

# WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 6 | Sonnabend, 7. Februar 2026

## Gregorianik trifft Pop

**WITTSTOCK/DOSSE.** Das Gesangsensemble „The Gregorian Voices“ gibt am Freitag, dem 13. Februar, ab 19 Uhr ein Konzert in der Heilig-Geist-Kirche Wittstock und präsentiert sein Programm „Gregorianic meets Pop“. Unter der künstlerischen Leitung von Oleksiy Semenschuk werden die acht ukrainischen Sänger mit ihren beeindruckenden Stimmen in die Welt der klassischen gregorianischen Gesänge christlich-mittelalterlicher Mönche entführen. In den traditionellen Mönchskutten erzeugen die Männer eine mystische Atmosphäre, die das Publikum auf eine Zeitreise durch die Welt der geistlichen Musik des Mittelalters führt. Das Konzert verbindet gregorianische Choräle und orthodoxe Kirchenmusik. Klassiker der Popmusik wie „The Sound Of Silence“ von Simon and Garfunkel, „Ameno“ von ERA, oder „Knocking On Heavens Door“ von Bob Dylan wurden im Stil des gregorianischen Gesangs neu arrangiert. **WS**

Die Abendkasse öffnet um 18 Uhr. Tickets im Vorverkauf gibt es u. a. im Evangelischen Gemeindebüro und in der Tourist-Info am Bahnhof.

## Ehrung für Eva Strittmatter

**NEURUPPIN.** Die Fontanestadt Neuruppin und das Museum Neuruppin laden für den morgigen Sonntag, 8. Februar, zu einer Würdigung der Schriftstellerin Eva Strittmatter ein. Um 13 Uhr beginnt eine Gedenkveranstaltung auf dem Eva-Strittmatter-Platz. Anschließend werden dort gemeinsam Blumengrüße niedergelegt.

Im Anschluss laden das Museum Neuruppin und die Stiftung Kleist-Museum ab 14.30 Uhr ein zu der Lesung „Schauplätze der Kindheitsstadt. Eva Strittmatter in Neuruppin“. Gabriele Radecke und Robert Rau nehmen ihre Zuhörer mit auf eine Zeitreise zu den historischen Schauplätzen von Eva Strittmatters Jugendzeit in Neuruppin.

Gabriele Radecke, Leiterin des Literaturarchivs der Akademie der Künste in Berlin, und Robert Rau, Historiker und Publizist, werden aus ihrem gemeinsam verfassten Band „Eva Strittmatter in Neuruppin (1930 bis 1947)“ lesen. **WS**

## Glühwein trinken statt angeln

**KYRITZ.** Der Anglerverein Kyritz e.V. möchte gemütlich ins Jahr starten und lädt deshalb alle Mitglieder zu einem heißen Becher Glühwein am See ein. Das Treffen soll am Samstag, dem 14. Februar, ab 15 Uhr im Anglerhafen stattfinden. Der Vorstand freut sich auf einen entspannten Nachmittag am See mit vielen Mitgliedern. **WS**

## HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:  
**0331/28 40 404**

Leserservice:  
**03391/45 75 34**

redaktion.opr@  
wochenspiegel-brb.de



**Kunst unterwegs in Neuruppin: Ein Wandbild von Rupprecht Matthies in der Heinrich-Rau-Straße.**  
Fotos: Uta Bartsch

## Kunst für alle zum Mitmachen

Das Projekt „Kunst unterwegs – beim Spaziergang entdeckt“ will in Neuruppin und in den Ortsteilen Kunst im öffentlichen Raum in den Fokus rücken

**NEURUPPIN.** Wir gehen fast jeden Tag daran vorbei. Doch wie oft bleiben wir auch stehen? – Kunst im öffentlichen Raum wird meist eher beiläufig wahrgenommen. Und dennoch begleiten Skulpturen, Reliefs oder Wandmalereien unsere täglichen Wege zur Arbeit, zum Einkauf, über Plätze oder durch die Parks der Stadt. Wir begegnen Kunstschätzen aus allen Zeiten und dennoch nehmen wir sie kaum als Geschenk wahr. Sie bereichern unser Stadtbild, vermitteln Freude, Trauer, Hoffnung, Schönheit, Erkenntnis, regen zum Nachdenken und zu Gesprächen an – und wir bemerken sie kaum.

**Erich Arendt – ein Kunstwerk von Wieland Förster. Zu entdecken hinter dem Rathaus in der Karl-Liebkecht-Straße.**



**Metamorphosen von Marina Spivak aus St. Petersburg, 2004, an der Seepromenade am Seehotel.**

Das Projekt „Kunst unterwegs“ will in diesem Jahr die Kunst im öffentlichen Raum in Neuruppin wieder ins Bewusstsein rücken, will neugierig darauf machen, was man in Neuruppin entdecken kann, welche Geschichten es dazu gibt und was die Kunst in uns auslöst.

Und weil Kunst im öffentlichen Raum für alle da ist, dürfen/sollen auch alle mitmachen. Nehmen Sie also gern Ihren nächsten Spaziergang zum Anlass, mit offenen Augen durch Neuruppin und die Ortsteile zu spazieren. Begegnen Ihnen Kunst unterwegs? Was ist es? Hat das Werk einen Titel? Welcher Künstler, welche Künstlerin hat es geschaffen? Gibt es eine Geschichte dazu? Was macht die Kunst mit Ihnen?

Teilen Sie Ihre Entdeckungen mit dem Projekt

„Kunst unterwegs“. Es geht um Skulpturen, Reliefs und Wandmalereien in Neuruppin und in den Neuruppiner Ortsteilen.

Senden Sie gern Fotos von Ihren Kunst-Entdeckungen mit dem Standort, kurzen Infos und Ihren Gedanken dazu an Uta Bartsch vom Projektmanagement, ket.bartsch@t-online.de.

„Kunst unterwegs“ will aber nicht nur Kunstwerke in Neuruppin entdecken, darauf aufmerksam machen und sie dokumentieren. Es wird in diesem Jahr mehrere Aktionen geben, Kunst neu zu erleben. Der Fotokurs der Jugendkunstschule Neuruppin unter Leitung von Mathias Richter ist schon dabei, Kunst im Winter einzufangen.

Die Bilder werden in einen Foto-Jahreskalender 2027 einfließen.

Ideengeberin für das Projekt „Kunst unterwegs“ ist Cornelia Lambriev-Soost vom Büro für Kommunikation und Kunst, die es zusammen mit Kulturmanagerin Uta Bartsch in diesem Jahr umsetzt.

Das Projekt wird gefördert durch die Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH, die Stiftung Soziales Neuruppin und die Stadt Neuruppin. Weitere Unterstützung erhofft sich das Projektteam durch den Landkreis Ostprignitz-Ruppin und von Neuruppiner Unternehmen. **WS**

**Bedrohung – 1994 von Matthias Zägon Hohlstein geschaffen. Das Kunstwerk steht vor der Kulturkirche Neuruppin.**



## Mitschüler gesucht!

Neustadt (Dosse): Ehemalige Schüler organisieren ein Klassentreffen nach 50 Jahren und suchen Mitschüler von damals

**NEUSTADT (DOSSE).** Hartmut Schröder, Marina Reiche (ehemals Weinreich) und Bernd Vojacek organisieren zurzeit ein Klassentreffen. Es ist ein besonderes Treffen, denn vor genau einem halben Jahrhundert haben sie die Schule beendet. Das Klassentreffen soll am Donnerstag, dem 2. Juli 2026, stattfinden. Momentan befinden sich die Initiatoren in der heißen Phase der Vorbereitung, unter anderem arbeiten sie an einem kleinen Programm für den Tag.

**Hartmut Schröder, Marina Reiche und Bernd Vojacek (v. l. n. r.) bereiten zurzeit ein Klassentreffen vor und suchen noch ehemalige Mitschüler.**  
Foto: privat

Leider konnten bisher noch nicht alle ehemaligen Klassenkameraden gefunden und kontaktiert werden. Deshalb hier ihr Aufruf: Wer im Jahr 1966 in den Steinbau (Schule Neustadt/Dosse) eingeschult wurde und die POS „Hans Beimler“ im Jahr 1976 als Schüler der Klasse 10a verlassen hat, möge sich bitte melden. Auch wer jemanden aus Neustadt, Sieversdorf, Zernitz oder Plänitz-Leddin kennt, auf den diese Parameter zutreffen, der möge sich bitte melden.

Auch die Mitschüler, die die Klasse nach der 8. Klasse in Richtung EOS oder ins Arbeitsleben verlassen haben, sind ganz herzlich zu diesem Klassentreffen eingeladen. **WS**

**Kontakt: Marina Reiche, Tel. 033971/52434 oder 01522/8920110, E-Mail norbert-reiche@web.de**

## Vogelgrippe: Wieder Stallpflicht

**WITTSTOCK/RHEINBERG.**

Nach einem Geflügelpest-Ausbruch in einem Bestand im benachbarten Landkreis Mecklenburgische Seenplatte gelten in Teilen von Ostprignitz-Ruppin neue Regeln für Geflügelhalter. Das Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft des Landkreises hat Ende Januar eine entsprechende Allgemeinverfügung erlassen. Sie richtet sich insbesondere an Tierhalter rund um Wittstock und Rheinsberg, teilt das Büro des Landrates mit. Eine Schutzzone wird demnach in Zempow eingerichtet. Die Überwachungszone umfasst im Raum Wittstock die Gemarkungen Sewekow, Berlinchen, Dranse und Schweinrich sowie im Raum Rheinsberg die Gemarkungen Flecken Zechlin, Dorf Zechlin, Luhme und Zechlinerrütte. In beiden Zonen gilt bis auf Weiteres eine Stallpflicht für Geflügel. Einzelheiten zu den geltenden Vorschriften sind der Allgemeinverfügung zu entnehmen. Eine Karte liefert einen Überblick. An den Hauptzufahrtswegen würden Schilder mit der Aufschrift „Geflügelpest-Sperrbezirk“ aufgestellt, teilt die Kreisverwaltung mit. Die Vogelgrippe war am 28. Januar in einem Geflügelbestand in Schwarz bei Mirow nachgewiesen worden. Etwa 40000 Tiere wurden getötet. **WS**

## Kinoabend heute in Berlitt

**BERLITT.** Der DEFA-Film „Ernst Thälmann – Sohn seiner Klasse“ wird heute, 7. Februar, ab 19 Uhr im Schloss Berlitt gezeigt. Der Eintritt ist frei, für Getränke wird gesorgt. Der historisch-biografische Film beginnt in den ersten Novembertagen 1918 an der Westfront. Zu den deutschen Soldaten dringt die Nachricht vom revolutionären Aufstand in Kiel. Der junge Thälmann, Soldat wider Willen, möchte bei den sich ausbreitenden Kämpfen neben seinen Genossen in Hamburg stehen. Den Höhepunkt und Schluss des ersten Teils bildet der Hamburger Aufstand im Oktober 1923.

Der Film „Ernst Thälmann – Führer seiner Klasse“ wird beim nächsten Kinoabend im Berlitter Schloss gezeigt. **WS**

Haßlower Chaussee 9, 16909 Wittstock/Dosse

**Mike's Renovierungs- u. Hausmeisterservice**

Malerarbeiten innen & außen, Hausmeisterdienste u. v. m.

**25 Jahre Mike Froböse**  
☎ 033979/85 00 10 oder 0179/5 083 967  
Bahnhofstr. 30 • 16868 Wusterhausen

## Steuern? Wir machen das.

Bärbel Oschmann • Beratungsstellenleiterin  
Maxim-Gorki-Straße 57 • 16868 Kyritz  
Baerbel.Oschmann@vlh.de

☎ 033971 866410

**vlh** Vereinigte Lohnsteuerhilfe

www.vlh.de Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.



BUCHTIPP

# Zwischen Tatort und Staatsräson



Cover: Verlag

Kriminalfälle, die in der DDR Geschichte geschrieben haben, und historische Umstände, die Verbrechen hervorgebracht oder deren Verlauf und Aufklärung maßgeblich beeinflusst haben, kennzeichnen die Bücher von Wolfgang Mittmann. Der 1939 geborene Autor, der vor zwanzig Jahren im Brandenburgischen Beiersdorf verstarb, war über mehrere Jahrzehnte als Polizist und Kriminalist tätig. Nebenberuflich veröffentlichte er Kriminalliteratur. Nach 1990 begann er, authentische Fälle aus der DDR literarisch aufzuarbeiten, und war zudem Mitheerausgeber der Gesamtbibliografie „Die Kriminalliteratur der DDR“. Eine Auswahl besonders spektakulärer und bis heute bekannter Fälle aus den Akten der Volkspolizei hat der Verlag Das Neue Berlin nun unter dem Titel „Der Frauenmörder vom Salzigen See“ zusammengefasst.

Die thematische Spannweite reicht vom Polizistenmord in Cottbus im Jahr 1949 über tödliche Postsendungen in Saßnitz, Brandstiftungen bis hin zu einem bestialischen Kindermörder. Besonders ansprechend ist die vielschichtige Betrachtungsweise: Neben der Schilderung der Verbrechen, der Täterpersönlichkeiten und ihrer strafrechtlichen Bewertung steht vor allem die Ermittlungsarbeit im Zentrum, mit ihren Erfolgen, Irrtümern und Hindernissen. Gerade dies gewinnt an Tiefe, weil Mittmann die Ermittlungen konsequent in die gesellschaftlichen Bedingungen der DDR einbettet. Er zeigt sowohl die Umstände auf, die Straftaten begünstigten, als auch politische, strukturelle und nicht zuletzt menschliche Stärken und Schwächen, welche die Aufklärung beeinflussten. Ereignisse wie der Befehl Nr. 2, die Operation „Leuchtturm“, der Währungsumsatz oder der Interzonenverkehr eröffnen dabei einen hintergründigen Blickwinkel.

Ausführlich würdigt Mittmann die Arbeit der Volkspolizisten und Kriminalisten, die teils unter erheblichen persönlichen Opfern zur Aufklärung beitrugen. Dabei geht er auch auf ihre biografischen Hintergründe und politischen Motive im operativen Handeln ein. Viele der geschilderten Verbrechen waren bereits zu DDR-Zeiten Gegenstand literarischer oder filmischer Bearbeitungen. Ältere Leser erinnern sich etwa an Filme wie „Alarm im Zirkus“ oder „Ware für Katalonien“. Sachliche Information, präzise Milieuschilderung und Spannung gehen in diesem Sammelband eine überzeugende Verbindung ein.

**Mittmann, W.: Der Frauenmörder vom Salzigen See. Verlag Das Neue Berlin, 2025.**

# Leew in Schnee

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!

*Ihr Wochenspiegel-Team*



Et was all ne lange Tiet her, as sik in uns Noawerddörp Bork eene Geschichte todraagen hett, de keen Minsch glöwen wull. Dett was doamols, as in de Wischen an Soltsei noa Knabenkrut un Mummeln blöchten, un de Möhlenbäk met sien kloaret Woter dörch de Natur plätschert is.

Et was een rörig Läwen doar an denn Möhlendiek. Vadder Lies, de Möller, stünn met sien Piep in de Luke un hett sik de Idyll' ankeeken. In Summer un in Winter hemm' sik völ Anten doar tummelt, de van de LPG doar holl'n wiern. De Buern un ok anner Lüüd ut de Prignitzdörper hemm' in de Bröderie bi de Möhl jedwedet Joahr ehr Antenköken köfft.

Enns awer is et anners koamen. In een Joahr was de Winter dull lang. De Möhlendiek lech in Fröhring noa unner völ witten Schnee un ward deep tofrom. Et gäw nich een bäten Woter buten. De witte Antenschoar was all düchtig kribbelig, denn de Sunn schien all woarm dörch de Täckchen van de Föhrnbööm. Et was een Wäder „doar kunn eenen de Lüs ut'n Knopploch spreng'n“, sä de olle Möller ümmer.

In Antenstall was et denn ok een grot Geschrei, de Veecher wullt'n rut. As de Dör dünn upmoakt ward, sin's denn ok noa buten towt, as wenn de Düwel hinner ehr wär. All sin flattert un hopst. Ok de Arpels wiern düchtig munter un daeten sik buten bien Leewesspöl mächtig utloaten. Dett was up't les un Schnee nich einfach un har fatale Folgen hat, wie sik denn ok späderhenn rutstellt hett.

Ut de Antenier sin in de Brödkist keene Köken utkroapen. All hemm's öwerlecht, wat dett woll för ne verdüwelte Krankheet wier, de de Anten befoln hett. De Vehdokter mütt ran, sin sik alle ienig west. So ward et moakt. As de Dokter de Anten un Arpels unnersökt har, doar hett he luthals kichert. „Ick mütt ju wat Komischet vertellen, sowat is mi in mien Läwen no nie nich vörkoam“ verkünn de Dokter.

„De Arpels hemm' sik bien Petten up't les ehrn lütten Antenpimmel affreert. Nu ward et ierstmol nisch nicht mier met de Befruchtung van de Antenier.“ De Schoaden was grot, awer de Lüüd hemm sik ok amüseert. Manch een har sik denn Kopp krult. Denn de Moral van de Geschicht: - In'n Schnee, doar derfst du pimperm nich!-

Upschreewen von Annemarie Ostermeier

# Afterwork-Flohmarkt für Ladies

**BOLLEWICK.** Der 10. Afterwork-Flohmarkt für Ladies und eine Frauenmesse finden am Freitag, dem 27. Februar, von 17 bis 22 Uhr in der Scheune Bollewick statt. Zum Programm gehören Musik, Fingerfood und Snacks sowie Bowle und Cocktails.

**Anmeldung und Infos:** Tel. 0174/2064018 oder 0160/93834437  
**Frauenmesse:** Tel. 0176/22517989  
**Standgebühr:** 10 Euro, **Eintritt:** 2 Euro



Foto: Adobe Stock/euthymia

# VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 7. FEBRUAR BIS ZUM 13. FEBRUAR

## KINDER & JUGEND

### Wittstock

**Jugendzentrum „Alte Schlosse rei“** Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

## KURSE & WORKSHOPS

### Wittstock

**Treffpunkt Röheler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916  
**Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

## SENIOREN

### Wittstock

**Treffpunkt Röheler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

## SOZIALES

### Wittstock

**Heilig-Geist-Kirche Wittstock** Tel. 03394/433314, Heiliggeiststr. 2: **Fr.** 19 Uhr The Gregorian Voices - Gregorianik meets Pop - vom Mittelalter bis heute  
**Schwimmhalle im Freizeitzentrum** Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

## KIRCHE

### Heiligengrabe

**Heiliggrabkapelle** Tel. 033962/8080, Kloster Stift: **So.** 10.15 Uhr Gottesdienst



# I Found The Cure

Mit Welthits wie A Forest, Lullaby, Close To Me und Boys Don't Cry prägte die Band The Cure die New-Wave-Szene der 1980er Jahre entscheidend mit. Die Band gilt als wegweisend für das Genre des Gothic-Rock, obwohl die Bandmitglieder selbst nie in solchen Kategorien dachten.

Die fünf Männer der Tribute-Band „I Found The Cure“ verstehen es, die einzigartige The-Cure-Atmosphäre in eine energiegeladene Live-Performance zu verpacken. Mit den richtigen New-Wave-Sounds, explodierenden Frisuren und exzentrischem Make-up vermittelt die Coverband

dem Publikum das ultimative The-Cure-Erlebnis. Die Band schafft es auf beeindruckende Weise, den einzigartigen Sound und die Erfahrung von The Cure auf das Publikum zu übertragen und eine besondere, interaktive Chemie zu schaffen, die man als Fan nicht so schnell vergessen wird.

Text: WS, Foto: Veranstalter

**Am Freitag, dem 13. Februar, ist die Tribute-Band zu Gast bei Olaf Krause. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Karten gibt es online auf www.olaf-werkstatt.de und unter Tel. 033970/14423.**

### Kyritz

**St. Marienkirche Kyritz** Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

### Nackel

**Evangelische Kirche Nackel** Parkstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

### Neu Krüssow

**Ev. Kirche Neu Krüssow** Neue Krüssower Str.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

### Neuruppin

**Evangelisch-Methodistische Christuskirche** Tel. 03391/37480, August-Bebel-Straße 51, **Fr.** 16-17.30 Uhr Teenkreis - Zeit zusammen verbringen (Ansprechpartnerin: Katharina Wolf, 0152/07969206)

### Klosterkirche St. Trinitatis

Niemöllersplatz 1: **So.** 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe

### Niemerlang

**Ev. Kirche Niemerlang** Hauptstr.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

### Sewekow

**Kirche Sewekow** Schulstr. 7: **So.** 11 Uhr Gottesdienst

### Sieversdorf-Hohenofen

**Kirche Sieversdorf** Dorfstr.: **So.** 14 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Kirchenältesten

## Stüdenitz-Schönermark

**Ev. Kirche Schönermark** Dorfstr. 52: **So.** 9 Uhr Gottesdienst  
**Ev. Kirche Stüdenitz** Lohmer Str.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

## Wittstock

**Catharina-Dänicke-Haus** Tel. 03394/402747, Gröperstr. 20: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

## Wulkow

**Kirche Dorfstr. 39:** **So.** 14 Uhr Gottesdienst

## Wusterhausen

**Kirche Tornow** Tornower Str. 20: **So.** 14 Uhr Gottesdienst

## BERATUNG & HILFE

### Wittstock

**Familienzentrum „Elki“** Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Home-schooling, Anmeldung Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: **Mo** 18-20 Uhr, **Mi** 11-13 Uhr  
**Kontakt- und Beratungsstelle der Awo** Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter Tel. 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine.  
**Treffpunkt Röheler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

## TOURIST-INFORMATION

### Kyritz

**Kultur- und Tourismusbüro** Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

### Wusterhausen

**Touristinformation** Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

# Tom Gerhardt – Volle Packung

Hausmeister Krause kommt am 20. Februar ins Neuruppiner Kulturhaus und hat alte Bekannte im Gepäck



**Tom Gerhardt – alias Hausmeister Krause – ist wieder da.**  
 Foto: Agentur

**NEURUPPIN.** Tom Gerhardt hat als Komödiant den Dreier-Spagat geschafft und ist erfolgreich sowohl auf der Bühne als auch im Fernsehen und im Kino. Geschlagene 40 Jahre nach seinem ersten Bühnen-Programm hat Chaos-Entertainer Tom Gerhardt jetzt seine verrücktesten und beliebtesten Figuren in ein neues Solo-Programm gesteckt – und schickt sie auf radikalen Kollisionskurs mit Zeitgeist und gesundem Menschenver-

stand. Eine volle Packung Spaß und Wahnsinn erwarten seine Gäste am Freitag, dem 20. Februar, im Kulturhaus Neuruppin.

Landesweit bekannt wurde der Kölner neben seinen zahlreichen Bühnen-Auftritten durch die drastischen Kino-Kultfilme „Voll Normaal“, „Ballermann 6“ und „Siegfried“, allesamt Publikums-erfolge, und durch seine Sitcom „Hausmeister Krause“, die über zehn Jahre ihren Erfolg im Fernsehen feierte. Die Drehbücher schrieb Tom Gerhardt selbst, mit Hilfe wechselnder Autoren und der Produzenten Herman Weigel und Bernd Eichinger.

Die Initialzündung zur Popularität war die Figur des Mofarockers

„Tommie“. Mit zerfledderter Mütze auf dem Kopf und rostigem Auspuff in der Hand überfiel Tom die TV-Nation mit hemmungslosen Fantasien. „Tommie“ wurde Kult. Mit der liebevollen Zuwendung zu den absoluten Underdogs hatte Tom Gerhardt einen ganzen Stand auf die Bühne gehoben, der vorher unbeachtet blieb. Zusammen mit anderen Monstern aus dem täglichen Leben präsentierte Tom Gerhardt „Tommie“ und seine Horror-Familie auf der Bühne und tourte unentwegt durch die deutschen Hallen. Der Publikumsansturm war riesig. Es dauerte nicht lang und die ersten Comedy-Kollegen hauten in dieselbe Kerbe.

Nachdem TV und Kino ihn ein gutes Jahrzehnt in Beschlag genommen hatten, hat sich Tom Gerhardt in den letzten Jahren wieder vermehrt der Bühne zugewandt: In dem Theaterstück „Volle Packung!“ schlüpft Tom Gerhardt jetzt nicht nur in seine Parade-Rolle des notorisch nörgelnden Hausmeisters Krause, sondern spielt diesmal alle Mitglieder des denkwürdigen Krause-Clans selbst. Und wenn sich auch sensible Zeitgenossen schrecklich darüber aufregen werden: Tom Gerhardt bleibt unverschämt und kompromisslos. Und die Lacher werden mit ihm sein.

Karten für diesen Abend im Neuruppiner Kulturhaus Stadtgarten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen.

**Kulturhaus Neuruppin, Freitag, 20. Februar, 20 Uhr, Tickets und Infos: Tel. 03391/355300**

## HIER FINDEN SIE HILFE

### NOT- UND SERVICENUMMERN

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40  
 Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33  
 Elterntelefon: 0800/1 11 05 50  
 Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de  
 Krankentransport: 0331/1 92 22  
 Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10  
 Apotheken: 0800/0 02 28 33  
 Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03  
 Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22  
 Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2  
 Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117  
 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

## KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

## IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin **Dorina Konert** Kyritz

Tel. 03877/92 32 25  
 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

### Mediaberater

**Ingo Scholz** Wittstock, Heiligengrabe  
 Tel. 03395/76 21 30  
 ingo.scholz@maz-online.de

### Mailkontakt

info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

## IMPRESSUM

### Wochenspiegel

Karl-Marx-Straße 64  
 16816 Neuruppin  
 Telefon: 03391/45 75 34  
 Fax: 03391/45 75 32  
 info.opr@wochenspiegel-brb.de  
 www.wochenspiegel-brb.de

### Verlag

Brandenburg Media GmbH & Co. KG

### Geschäftsführung

Ingo Höhn

### Mediaberatung

Christine Lorenz, Ingo Scholz

### Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

### Newsdesk

Dominik Bahgat (db)  
 redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

### Vertrieb

MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH  
 Telefon: 03877/923251

### Druck

Pressedruck Potsdam GmbH  
 Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

**Aktuelle Druckauflage:** 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.



**BVDA**  
 Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

# Die fleißigsten Tiere der Welt

Imkerverein Meyenburg 1905 e. V. bietet ab Februar Imkerei-Kurs für Anfänger mit fünf Veranstaltungen

**MEYENBURG.** Der Afrikanische Elefant ist das größte an Land lebende Tier – bis zu sechs Tonnen schwer. Der Gepard ist das schnellste Landtier – bis zu 120 km/h erreicht er auf Kurzstrecken. Riesenschildkröten sind wahrscheinlich die Landtiere mit der größten Lebenserwartung. Sie werden weit über 100 Jahre.

Eher unbedeutend erscheint dagegen die kleine Honigbiene und doch steckt sie voller Überraschungen: So gilt sie als eines der fleißigsten Tiere der Welt. Lediglich die Ameisen oder der Biber könnten noch fleißiger sein. Honigbienen leben in hochgradig organisierten sozialen Gemeinschaften aus 40 000 bis 80 000 Individuen, die als eine Art Superorganismus agieren, der durch Arbeitsteilung funktioniert. Arbeitsbienen, Drohnen und Königin erfüllen ganz spezifische Aufgaben. Drohnen und Königin sorgen für den Nachwuchs, während die Arbeitsbiene ihrem Namen alle Ehre macht und alle übrigen Aufgaben im Bienenstock erledigt. Die Aufgabe einer Arbeitsbiene ändert sich im Laufe ihres Lebens mehrfach. Sie ist Putzkraft, Ammenbiene, sie baut Waben, wird dann Wächterbiene und zum Schluss Sammlerin. Außerdem gibt es Arbeitsbienen, die den Bienenstock belüften oder im Winter die Königin wärmen, indem sie mit ihren Flügeln Reibung und Wärme erzeugen.

Nicht zuletzt macht das faszinierende Leben der Honigbienen den Reiz aus, der viele Menschen zum Imkern bringt. Außerdem geht es natürlich um die Honiggewinnung. Honig wird seit Jahrtausenden von den Menschen gewonnen und als Süßungsmittel, Heilmittel, in Getränken und in Kosmetikprodukten verwendet.

Wer mehr über die faszinierende Welt der Bienen und die Tätigkeit des Imkers erfahren beziehungsweise selbst Imker werden möchte, dem bietet der Imkerverein Meyenburg 1905 e.V. auch in diesem Jahr wieder die Teilnahme an einem Anfängerkurs an.

In fünf Modulen zwischen Februar und August werden die Grundlagen der Bienenhaltung in Theorie und Praxis vermittelt. Die theoretischen Schulungen finden im Hotel Falkenhagen direkt an der A 24 (Autobahnabfahrt Pritzwalk/Meyenburg) statt und bieten eine fundierte Einführung in die Welt der Bienen sowie in die wichtigsten Grundlagen der Imkerei. Für die Praxis geht es zu Bienenstöcken in der Nähe, wo die Teilnehmenden unter Anleitung erfahrener Imker direkt an Bienenvölkern arbeiten.

Nach Möglichkeit sollte der gesamte Kurs besucht werden, um ein umfassendes Bild von der Imkerei zu bekommen. Für Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene ist es jedoch auch möglich, ausgewählte Module zu buchen, um bestimmte Themen aufzufrischen oder sich mit anderen Imkern auszutauschen. *Gabriele Elstermann*

☐ **Kontakt, Infos und Anmeldung:** E-Mail: [imkerverein-meyenburg@web.de](mailto:imkerverein-meyenburg@web.de) oder Tel. 03395/6869716

#### DAS KURSPROGRAMM:

► **Modul I: Sonntag, 22. Februar, 10 bis 15 Uhr**  
Grundlagen der Bienenhaltung - Bienenwesen, Standortbestimmung, Grundausstattung

► **Modul II: Sonntag, 19. April, 10 bis 15 Uhr**  
Auswinterung und Frühjahrsentwicklung – direktes Kennenlernen des Bienenvolks in Theorie und Praxis

► **Modul III: Samstag, 9. Mai, 10 bis 15 Uhr**  
Völkervermehrung, Schwarmmanagement und Wabenhygiene in Theorie und Praxis

► **Modul IV: Sonntag, 21. Juni, 10 bis 15 Uhr**  
Der Honig – von der Wabe bis ins Glas

► **Modul V: Sonntag, 30. August, 10 bis 15 Uhr**  
Spätsommerpflege und Behandlungsmethoden in Theorie und Praxis

**Imker kümmern sich um Bienenvölker, sorgen für deren Gesundheit und vermehren sie, um neben der Bestäubung auch Honig, Wachs und andere Bienenprodukte zu gewinnen.**  
Fotos: Adobe Stock/alter\_photo, Adobe Stock/Natalia



## Über die Bienen

**Weltweit gibt es** schätzungsweise 20 250 Bienenarten, 700 davon sind in Europa heimisch. In Deutschland gibt es etwa 550 verschiedene Bienenarten, von denen nur neun Arten Honig produzieren.

**Auch Hummeln** zählen zu den Wildbienen. Bienen können besonders gut riechen, sogar noch besser als Hunde. Sie riechen mit ihren Fühlern, die aus tausenden Sinneszellen bestehen.

**Für ein Glas Honig** müsste eine einzige Honigbiene drei Mal um die Erde fliegen. Bienen fliegen bevorzugt blaue und gelbe Blüten an. Die Farbe Rot können sie nicht erkennen, dafür aber ultraviolettes Licht.

**Eine Arbeits-Honigbiene** lebt im Sommer etwa vier bis sechs Wochen. In dieser

Zeit produziert sie etwa zwei Teelöffel Honig.

**Im Gegensatz zur Honigbiene**, die in Bienenvölkern lebt, sind die meisten Wildbienen Einzelgänger. Wildbienen ernähren sich ausschließlich von Nektar und Pollen. Viele Wildbienenarten sind gefährdet oder vom Aussterben bedroht.

**Von den 557 in Deutschland beheimateten Wildbienenarten** gelten laut Roter Liste 228 als bestandsgefährdet. Das entspricht fast 41 Prozent.



Foto: Adobe Stock/Alekss

## Wintermärchen

Das Spatenkino lädt für den 11. Februar zu einem winterlichen Programm ins Wittstocker Kino „Astoria“ ein

**WITTSTOCK/DOSSE.** Unter dem Titel „Wintermärchen“ lädt das Spatenkino Kinder ab vier Jahren in Wittstock und Umgebung für Mittwoch, den 11. Februar, zu einer filmischen Reise in frostig schöne Fantasiewelten ein. Das Programm vereint den klassischen Märchenstoff von Frau Holle mit dem humorvollen Abenteuer „Die Flucht zu den Pinguinen“. Die beiden Kurzfilme bringen Wärme, Witz und winterliche Wunder auf die große Leinwand. Zwischen den Filmen schütteln die Kinder spielerisch die Kissen auf und bauen einen Schneemann.

Der erste Kurzfilm ist eine charmante, moderne Variation des Grimmschen Märchens Frau Holle. Fingerchen und Däumelinchen sind die sehr gegensätzlichen Schwestern, die mit ihrer Mutter am Waldesrand wohnen und immer wieder in Zwistigkeiten geraten. Nacheinander finden sie durch einen alten Brunnen ihren Weg in die wunderbare Welt der



Frau Holle. Die zunächst furchterregende Frau erweist sich als zugewandte, ältere Dame, die mit praktischen Aufgaben die Kinder wachsen lässt. Célia Tisserant und Arnaud Demuyck haben den Film als filigranen Papierschnitt-Legetrick animiert.

Im zweiten Film erscheint der Winter als weiße, pausbackige Wolke. Er pustet Eissterne und Schneeglitzer über Zäune, Häuser, Felder und Wälder. Mit der wärmer werdenden Sonne kämpft er um die Wette, bis er sich brummend ins ewige Eis zurückziehen muss. Dort spielt er nun freudig mit den Pinguinen. Günter Rätz gestaltete den Film als farbenfrohes Gemälde. Musikalisch wechseln sich sanfte Töne des Frühling mit dynamisch-kraftigen Winterklängen ab.

Mit Spielpausen dauert das Programm für Kinder ab vier Jahren 45 Minuten. Zeit: 11. Februar ab 9.30 Uhr. Eintritt 2 Euro. *WS*

☐ **Vorbestellung unter** Tel. 030/4494750

**In dem Film „Die Flucht zu den Pinguinen“ flüchtet der Winter vor dem wärmer werdenden Wetter zu den Pinguinen.**  
Foto: Veranstalter

Rebecca Schulz, Hörakustikmeisterin, Kira Hoffmann, Hörakustikerin & Tom Opitz, Azubi!

## BESTES HÖREN IN KYRITZ

- Kostenlose Hörmessung & Beratung
- Unverbindlich führende Marken-Hörgeräte probieren (z. B. Signia)
- Modernste Akku Technologie, um nie wieder Batterien wechseln zu müssen
- Diskrete Hinter-dem-Ohr-Hörgeräte

**REBECCA SCHULZ, KIRA HOFFMANN & TOM OPITZ** freuen sich auf Ihren Besuch!

Marktplatz 8 • 16866 KYRITZ  
in der ehemaligen Kneipe am Markt  
033 971 / 60 71 73

[www.hoerpartner.de](http://www.hoerpartner.de)

**HörPartner** DEIN HÖRGERÄT

Akku-Hörgeräte von SIGNIA

# Kostbare Blüten

Für besondere Schneeglöckchen-Sorten zahlen Liebhaber oft hohe Summen



Es klingt absonderlich: Da werden über tausend Euro für ein Tütchen einfacher Blumenzwiebeln gezahlt, aus denen sich zarte Schneeglöckchen (*Galanthus*) entwickeln sollen. Was an das sogenannte Tulpenfieber im 17. Jahrhundert in Holland erinnert, die erste bekannte Spekulationsblase des Kapitalismus, ist ein vielschichtiges Phänomen.

Das Schneeglöckchen ist eine der ersten Pflanzen, die noch im Winter ihre Blüten öffnen. Sogar strengen Frost überstehen die Blüten unbeschadet. Von den weltweit 120 Arten ist nur eine, das Kleine Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis*), bei uns heimisch und wild in Mischwäldern, Parkanlagen und Gärten zu finden. Als Nahrungsquelle ist es vor allem für Hummeln wichtig. Deren Königinnen, die als einzige den Winter überleben, sind ab Februar unterwegs, um ein neues Hummelvolk zu gründen. Der Nektar der Schneeglöckchen leistet da einen wichtigen Beitrag.

Ihr Auftreten als erste Frühjahrsboten ist auch ein Grund

dafür, warum die zarten Blumen beim Menschen so beliebt sind. Bei Liebhabern stehen allerdings nicht die Wildpflanzen im Mittelpunkt des Interesses, sondern die mehr als 500 verschiedenen Zuchtformen. Vor allem in Großbritannien strengen sich Züchter seit Langem an, Sorten zu kreieren, die durch große Blüten und ungewöhnliche Färbungen das Interesse der Sammler erregen. Gehandelt werden sie auf Auktionen und Schneeglöckchen-Messen. Seltene Züchtungen wie zum Beispiel „*Galanthus woronowii* Elisabeth Harrison“ erzielen hohe Preise, gerade weil sie so selten sind. Die Vermehrung der Sorten ist aufwendig und geschieht nur in kleinen Stückzahlen, das macht die Zwiebeln so kostbar. Auch in Deutschland gibt es entsprechende Sammlertreffen, am bekanntesten vielleicht die Schneeglöckchentage in Kloster Knechtsteden (Nordrhein-Westfalen), die in diesem Jahr am 21./22. Februar stattfinden.

Manche Pflanzenliebhaber sehen den Kauf seltener

Schneeglöckchenzwiebeln sogar als eine Investition, die sich auszahlen kann. Bei richtiger Pflege lassen sich die Raritäten vermehren und eventuell weiterverkaufen. Allerdings ist bei ungünstigen Bedingungen auch ein Verlust der Pflanzen möglich. Und die Entwicklungen am Markt lassen sich nicht voraussagen. Eine Garantie für Wertsteigerung gibt es nicht. Und daher könnte sich die Spekulation mit Schneeglöckchen tatsächlich ähnlich entwickeln wie jene mit Tulpenzwiebeln vor Jahrhunderten.

Keine Fantasiepreise müssen dagegen für die herkömmlichen Schneeglöckchensorten gezahlt werden. Mehr als zehn Euro für eine Tüte Zwiebeln können es wegen der schwierigen Aufzucht allerdings schon werden. Die Zwiebeln werden am besten im Herbst gepflanzt. Wer jetzt blühende Pflanzen kauft, kann sie an der Fensterbank blühen lassen und später ins Beet setzen oder gleich an den passenden Platz pflanzen. Am besten geeignet ist ein schattiger oder halbschattiger Standort ohne Staunässe. *net*

**Schneeglöckchen.**  
Foto: Adobe Stock/Nicola



# RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

**FEHLERSUCHBILD**

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?

**LÖSUNGEN**

**HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...**

**...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!**

Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da. [info.opr@wochenspiegel-brb.de](mailto:info.opr@wochenspiegel-brb.de)

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin  
Tel. 03391/45 75 34

**WOCHENSPIEGEL**  
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

**SUDOKU**

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

			9	6		4	3	
9	7		4					5
1			7			9		
7	6		3	1			5	
	5		9		3			
8			5	2		6	9	
5		1				2		
9			3			8	4	
3	1		2	9				

2								
			9		6			1
	6		2	8	5	9		
	1	5						
5		7		4				2
				1	3			
6	5	2	1		4			
3	8		5					
							3	

verhän- gnis- voll	Sammel- buch	deponieren			engli- sche Bier- sorte	Kykla- den- insel	Hinter- lassen- schaft		Strom durch Nord- Spanien	US- Komiker (Jerry) † 2017	ehem. dt. Rundfunk- sender (Abk.)	Binde- mittel	Hetzer
					Teil des Ge- triebes								
					reli- giöses Lied		Postgut				in diese Richtung		Rufname der Taylor †
längere Belä- stigung		Hunde- schar bei der Jagd		Post- gebühr					brenn- bares Gas		Gurken- gewürz		
Kontur							Vorna- me des Schausp. Moore †		Doppel- ehe				
					Haupt- stadt von Jor- danien		Kult- hand- lung				Figur der Operette „Wiener Blut“		ge- schlos- sen
Vor- zeichen	ein Platt- fisch		Doppel- stern im „Perseus“						dt. Kom- ponist † (Max)		Spiel- karten- farbe		Mutter der Nibe- lungen- könige
Baum- teil						Geweih		ein Rätsel lösen					englisch: bei
					hervor- ragend, prächtig		aushän- digen				Fahne		griechi- sche Unheils- göttin
weib- liche Märchen- gestalt		nicht süß						ionische Insel, Grie- chenland		Reini- gungs- gerät			
Abgren- zung um Gärten					Note beim Doktor- examen		Brams- klötz- Spalt- werkzeug						
Blut- armut		gehoben für: Adler		Teil des Hub- schrau- bers						Soßen- tunke			
								englisch: ist		Abk.: Dezi- gramm			
ganz, sehr				begrün- det									
Eintopf- gericht													

**Auflösung des Rätsels**

**IHR HOROSKOP VOM 07.02. BIS 13.02.2026**

<b>Widder</b> 21.3.-20.4.	<b>Stier</b> 21.4.-20.5.	<b>Zwillinge</b> 21.5.-21.6.	<b>Krebs</b> 22.6.-22.7.	<b>Löwe</b> 23.7.-23.8.	<b>Jungfrau</b> 24.8.-23.9.	<b>Waage</b> 24.9.-23.10.	<b>Skorpion</b> 24.10.-22.11.	<b>Schütze</b> 23.11.-21.12.	<b>Steinbock</b> 22.12.-20.1.	<b>Wassermann</b> 21.1.-19.2.	<b>Fische</b> 20.2.-20.3.
------------------------------	-----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	----------------------------	--------------------------------	------------------------------	----------------------------------	---------------------------------	----------------------------------	----------------------------------	------------------------------

**Widder** Stellen Sie sich diese Woche endlich jene Frage, die seit längerem heimlich in Ihrem Hinterkopf herumgeistert! Die Antwort darauf könnte Ihnen theoretisch während des Formulierens einfallen.

**Stier** Die augenblickliche Situation behagt Ihnen nicht, und das ist auch kein Wunder. Aber Sie können nicht besonders viel dran ändern. Somit gilt die Devise: Abwarten und einen Tee trinken.

**Zwillinge** Ihre Beziehungswelt ist nun wieder in Ordnung, nachdem es ein bisschen gekriselt hätte. Nehmen Sie sich aber bitte mehr Zeit als bisher für den Partner, der sich vernachlässigt fühlte.

**Krebs** Eine Verschiebung der bisherigen Machtverhältnisse deutet sich an. Dies betrifft Sie im Grunde zwar nicht direkt, aber Sie könnten dadurch dennoch ein paar hübsche Vorteile erlangen.

**Löwe** Es gibt gute und schlechte Ratschläge. Anhören können Sie sich natürlich alles, aber Sie sollten zuletzt den Weg gehen, gegen den sich Ihr Gefühl und Ihre Vernunft am wenigsten sträuben.

**Jungfrau** Verlieren Sie jetzt bitte bloß nicht Ihre bislang aufgebrauchte Geduld, denn Ihre Chancen werden täglich besser! Sie müssen lediglich im geeigneten Moment die guten Argumente finden.

**Waage** Dieser Tag hinterlässt bei Ihnen garantiert gemischte Gefühle, denn sowohl im Beruf als auch am Arbeitsplatz passieren nicht nur positive Dinge, welche Sie bestimmt skeptisch machen.

**Skorpion** Der heutige Tag dürfte Ihnen unverhofft einigen neuen Schwung verleihen. Denn Fortuna, die Glücksgöttin, steht auf Ihrer Seite und begünstigt Ihre verschiedenen Vorhaben mit Macht.

**Schütze** Sie sind offenbar davon überzeugt, dass Sie einen Anspruch auf besondere Behandlung haben. Überlegen Sie sich bitte recht genau, ob Ihre Anforderungen auch gerechtfertigt sind!

**Steinbock** Auch für den Fall, dass Sie jetzt Zugeständnisse machen müssen, dürfen Sie einen Plan nicht aufgeben. Der größere finanzielle Spielraum, den Sie wünschen, wird gewiss bald wahr.

**Wassermann** Es ist einfach, diese Woche herauszufinden, auf wen Sie sich verlassen können und auf wen nicht. Dabei müssen Sie aber riskieren, dass Ihnen das Ergebnis womöglich nicht so gefällt.

**Fische** Obwohl Ihnen ein heutiger Termin nicht sonderlich behagt, sollten Sie trotzdem hingehen. Denn im Nachhinein werden Sie wohl froh sein, dass Sie gewisse Unterredungen geführt haben.



# Nachvollziehbar und fair überprüfen

Ersatzkassen informieren über Widersprüche gegen Entscheidungen

**BRANDENBURG.** Widerspruchsverfahren sind ein wichtiger Bestandteil der Sozialen Selbstverwaltung im Krankenkassensystem. Darauf machen die Deutsche Rentenversicherung (DRV Bund) und der Verband der Ersatzkassen von TK, BARMER, DAK-Gesundheit, KKH, hkk und HEK (vdek) aufmerksam. Entsprechende Widerspruchsausschüsse spielen eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, Entscheidungen fair und nachvollziehbar zu überprüfen.

Wenn Versicherte mit einer Entscheidung ihrer Krankenkasse oder der Rentenversicherung etwa zu einem Reha-Antrag, zu Krankengeld oder zu Pflegeleistungen nicht einverstanden sind, können sie Widerspruch einlegen. Die zuständigen Widerspruchsausschüsse sind in der Regel von gewählten Vertreterinnen und

Vertretern der Versicherten und Arbeitgeber besetzt, die diese Aufgabe ehrenamtlich übernehmen und über die Einwände entscheiden. Die Mitglieder der Widerspruchsausschüsse sind selbst Beitragszahlende und insofern mit Anliegen der Versicherten vertraut. In vielen Fällen können sie durch ihre unabhängige Prüfung und Vermittlung eine Klärung herbeiführen. Damit tragen sie maßgeblich dazu bei, langwierige Gerichtsverfahren zu vermeiden und entlasten damit sowohl Versicherte als auch Sozialversicherungsträger.

„Die Widerspruchsausschüsse befassen sich mit vielen verschiedenen Themen und tragen mit ihrer Arbeit maßgeblich zur Verbesserung der Qualität von Verwaltungsentscheidungen bei“, sagt Rüdiger Herrmann, Vorsitzender der Vertreterversammlung der DRV Bund. Durch praxisnahe Verbesserungsvorschläge sei etwa die Verständlichkeit von Bescheiden verbessert und eine höhere Kundenzufriedenheit erreicht

worden. Widerspruchsausschüsse seien „Selbstkontrolle“, ergänzt Claudia Goymann, Versichertenvertreterin im Verwaltungsrat der Techniker Krankenkasse (TK). „Sind die Versicherten mit einer Entscheidung ihrer Krankenkasse nicht einverstanden, wird der Widerspruch beraten und hinterfragt, inwieweit alle Möglichkeiten durch die Krankenkasse ausgeschöpft wurden.“ Im Zweifelsfall könnten Ehrenamtliche so erwirken, dass ein Fall anders entschieden oder erneut geprüft wird, unterstreicht sie die Bedeutung des Ehrenamtes im Widerspruchsverfahren.

Mit der Initiative „Mitreden!“ informieren vdek und DRV über die Soziale Selbstverwaltung insgesamt. Gezeigt wird, wie sie funktioniert, welche Menschen dahinterstehen und wie Versicherte mitentscheiden können, was bei Rente und Gesundheit passiert.

➔ Weitere Informationen gibt es auf der Website [www.sozialwahl.de](http://www.sozialwahl.de)



Ursula Arndt (M.) mit Karolin Jennrich und Sandro Thomas in ihrem Zuhause. Foto: Thomas Wölker

## Ein schöner Lebensabend im eigenen Haushalt

Professionelle Hilfe, wenn nicht mehr alles bewältigt werden kann

**NEUSTADT (DOSSE).** Die Begrüßung durch Ursula Arndt in ihrem Zuhause ist sehr freundlich. Es gibt herzliche Umarmungen, denn man kennt sich schon seit anderthalb Jahren. Die beiden Besucher stehen für das Unternehmen Haushaltsglück aus Kyritz: Karolin Jennrich als Inhaberin und Sandro Thomas als operativer Geschäftsführer.

Sie und ihre Mitarbeiter helfen Ursula Arndt zurzeit meist mit Begleitungen zum Arzt. „Das geht in Einzelfällen auch schon mal bis nach Potsdam“, berichtet die rüstige ältere Dame aufgeweckt. Sie und ihr Mann fahren nicht mehr Auto. Durch Zuverlässigkeit des Unternehmens und Empathie ist über die Zeit viel Vertrauen entstanden. Ursula Arndt ist sehr zufrieden mit den vielseitig angebotenen Dienstleistungen. Geholfen wird bei Bedarf auch schon einmal beim Fensterputzen oder bei Gartenarbeiten. „Da wir uns kennen, sind oft kurzfristige Lösungen möglich“, ist zu erfahren. Die Rentnerin freut sich über das vielfältige, flexible Angebot: „Alles klappt sehr gut, es gibt keine Klagen“.

Wie viele andere der inzwischen fast 1000 Kunden von Haushaltsglück nutzt Ursula

Arndt die von der Pflegekasse getragenen Entlastungsleistungen, denn sie hat einen Pflegegrad. Aktuell können dadurch 131 Euro im Monat in Anspruch genommen werden. Karolin Jennrich weist auf eine Besonderheit im Interesse der Bedürftigen hin: „Ist ein Pflegegrad bewilligt, können die monatlich zur Verfügung stehenden Mittel angespart werden“. Beispiel: Pflegegrad ab Januar, aber Bedarf für Frühjahrsputz und Fensterreinigung erst im April – dann steht bei Erledigung der Arbeiten das Geld für vier Monate zur Verfügung.

Das Kyritzer Unternehmen hilft auch mit Verhinderungspflege: Fällt die reguläre Pflegeperson, etwa ein Angehöriger oder Freund, zum Beispiel wegen Urlaub oder Krankheit aus, kann die Unterstützung im Haushalt mit stundenweiser Abrechnung über die Pflegekasse bis zu sechs Wochen im Jahr in Anspruch genommen werden.

Natürlich wendet sich Haushaltsglück mit allen Angeboten auch an Selbstzahler. In einem Erstgespräch zum Kennenlernen werden inhaltliche und formale Dinge ganz in Ruhe besprochen. So erklärt Sandro Thomas, der als operativer Geschäftsführer für

Neu- und Bestandskunden sowie die Betreuung der Mitarbeiter zuständig ist: „Wenn mit Empathie, Transparenz und Vorabinformation gleich zu Beginn Vertrauen aufgebaut wird, sind die Kunden glücklich. Das ist ihnen ganz wichtig, denn sie lassen ja zunächst noch Fremde in Wohnung, Haus und Hof“.

Die große Zufriedenheit führt dazu, dass die meisten Neukunden auf Empfehlung zu Haushaltsglück kommen. Und es gelingt dem Unternehmen, sich zu vergrößern. Zum Einzugsgebiet gehören inzwischen ein Großteil des Landkreises Ostprignitz-Ruppin und des Südens des Landkreises Prignitz. „Wir hoffen, bald Geschäftsräume für den Standort Neuruppin zu finden“, wünscht sich Inhaberin Karolin Jennrich, die die Firma seit Anfang 2023 gemeinsam mit ihrem Ehemann Claudio aufgebaut hat und neben der Leitung für die Expansion und das strategische Vorantreiben verantwortlich ist.

Der Geschäftsführer weist darauf hin, dass die Mitarbeiter, es sind mittlerweile 23 Beschäftigte in Teilzeit, ein wesentlicher Baustein für den Erfolg sind: „Wir sind ein sehr gutes Team mit flachen Hierarchien, großer Kolle-

gialität und der Bereitschaft zu gegenseitiger Hilfe. Es ist ein familiäres Verhältnis, da stimmt die Chemie.“ Die Dienstleistungsangebote von Haushaltsglück erfordern keine spezifischen beruflichen Voraussetzungen. Es wird aber eine genaue Auswahl getroffen. Auch muss von den Kandidaten eine Fortbildung zum Umgang mit pflegebedürftigen und demenzten Menschen erfolgreich durchlaufen und mit einem Zertifikat nachgewiesen werden.

Karolin Jennrich und Sandro Thomas von Haushaltsglück machen in einer zunehmend überalterten Gesellschaft die Erfahrung, dass ein großer Bedarf an ihren Dienstleistungen vorhanden ist. Das gilt für alle Bereiche von Kochen, Waschen und Putzen über Einkaufsservice, Arzt- oder Behördenbesuche bis zu Hilfe im Garten. Es geht aber auch darum, Gesellschaft zu leisten, sich zu unterhalten oder einfach zuzuhören. „Leider gibt es immer noch ein großes Informationsdefizit“, führt Karolin Jennrich abschließend aus. „Oft haben die Leute vor allem auf den Dörfern keine Kenntnis davon, dass es die Entlastungsleistung gibt. Viele wissen nicht, was alles gemacht werden kann.“ Sie hofft, dass das Wissen um die Möglichkeiten sich weiter verbreitet. Denn letztendlich geht es mit der Hilfe durch ihr Unternehmen auch darum, Menschen am Lebensabend einen langen, würdigen und unbeschwerten Verbleib im vertrauten Heim zu ermöglichen.

Thomas Wölker

➔ Kontakt: Tel. 033971/327979 (Montag bis Freitag 8 bis 17 Uhr)



Versicherte, die mit Entscheidungen ihrer Krankenkasse oder der Rentenversicherung nicht einverstanden sind, können Widerspruch einlegen. Foto: Adobe Stock/Robert Kneschke

## Südtirol

Meran - Kalterer See - Ritten - Bozen - Gardasee

Auf der  
Sonnenseite  
der Alpen

Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!

## Biathlon Oslo

Oslo - Biathlon-Weltcup

Weltcup  
am  
Holmenkollen

**MAZ**  
LESERREISEN  
GEPRÜFT

Erleben Sie eine Landschaft, deren bezaubernde Vielfalt aus beeindruckendem Alpenpanorama, Wald und viel Sonne den Betrachter immer wieder in Erstaunen versetzt! Doch das überwiegend deutschsprachige Südtirol hat weit mehr zu bieten als herrliche Natur: Burgen, Schlösser, lebendige Traditionen, geschichtsträchtige Städte und kulinarische Freuden warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Ihr Urlaubsort in Uttenheim im Tauferer Tal ist ein hervorragender Ausgangspunkt für zahlreiche Ausflüge zu den schönsten Sehenswürdigkeiten Südtirols.

**Inklusive**  
Fahrt im modernen Reisebus / 7 Ü/HP in Südtirol (Hotel Enzian in Uttenheim) / 1 Unterhaltungsabend mit Alleinunterhalter im Hotel

**Eingeschlossene Highlights**  
Tagesausflug Ritten/Bozen / Tagesausflug Meran/Kalterer See / Tagesausflug Gardasee / geführte Ortswanderung / Video-Vorführung über Südtirol / alle Ausflüge mit deutschsprachiger, örtlicher Reiseleitung

**Reisetermine (8 Tage)**  
02.05.2026 – 09.05.2026  
16.05.2026 – 23.05.2026 Pfingsten  
30.05.2026 – 06.06.2026  
13.06.2026 – 20.06.2026  
Weitere Termine Juni bis Sept. 2026

**Preise pro Person in Euro**  
im Doppelzimmer: ab 899,-

**Wunschleistung pro Person in Euro**  
- Einzelzimmer: + 170,- €

**Komfort-Highlight:**  
Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Seien Sie live dabei und erleben Sie beim Biathlon-Weltcup am Holmenkollen nicht nur spannende Wettkämpfe auf allerhöchstem sportlichen Niveau, sondern auch eine fantastische Atmosphäre und die einmalige, fast volksfestartige Stimmung!

**Inklusive**  
Fahrt im modernen Reisebus / 1 Ü/F im Raum Ängelholm / 3 Ü/F im Raum Oslo (Radisson Blu Alna) / Fährüberfahrt Rostock – Gedser mit Scandlines / Fährüberfahrt Helsingør – Helsingborg / Nachtfährüberfahrt mit Frühstück Oslo – Kiel mit Color Line, 2-Bett-Innenkabine

**Eingeschlossene Highlights**  
2x Eintritt zur Biathlon-Wettkampfstätte (Kategorie: Streckenkarte), Stadtführung Oslo mit deutschsprachiger Reiseleitung

**Reisetermin (6 Tage)**  
18.03.2026 – 23.03.2026

**Preise pro Person in Euro**  
im Doppelzimmer: ab 899,-

**Wunschleistungen pro Person in Euro**  
- Einzelzimmer: + 260,-  
- 5x Abendessen: + 255,-

**Komfort-Highlight:**  
Auch mit PTI-HaustürService buchbar!



Reiseveranstalter: PTI Panoramic4 Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:  
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)  
🌐 [maz.pti.de](http://maz.pti.de)



**BESTATTER**

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

**Bestattungsinstitut Kyritz  
Am Bahnhof GmbH**

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18  
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033 971-32 759

Müritz-Bestattungen  
**Bestattungshaus  
Brüsehäfer**

- Erdbestattungen •
- Feuerbestattungen •
- Seebestattungen •
- Ruheforstbestattungen •
- Streuwiese •
- Diamanten •

info@mueritz-bestattungen.de www.mueritz-bestattungen.de

Tag & Nacht erreichbar 03394/403 19 00

Beratungsbüro: 16909 Wittstock/D, Meyenburger Chaussee 24

Die Verbindung zwischen  
Endlichkeit und Unendlichkeit.

SEEBESTATTUNG –  
Abschied auf maritime Art.

RAUE  
BESTATTUNGEN  
Fachamt des Vertrauens

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d  
Tel. 033970 13 288

Wusterhausen · Am Markt 7  
Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de

Ihr pietätvoller Partner im Trauerfall.

BESTATTUNGSHAUS  
**GÜNTER GEYER**  
Inh. Monika Geyer

MITGLIED IN DER  
BESTATTUNGS-INITIATIVE  
VON BERLIN UND  
BRANDENBURG E.V.

**Der letzte Weg in  
guten Händen.**

Meyenburger Chaussee 12  
16909 Wittstock / Dosse

Tel. 03394.444229  
Mail. info@bestattung-geyer.eu

Wir sind rund um die Uhr für  
Sie da!

www.bestattung-wittstock.de

**TRAUERANZEIGEN**

NACHRUF

Wir trauern um unseren Kameraden

**Brandmeister  
Kurt Reimann**

welcher im Alter von 85 Jahren,  
nach 66-jähriger Dienstzeit, von uns ging.

Mit unserer Trauer verbindet sich unsere Anerkennung  
für seinen Dienst und sein Wirken in der Feuerwehr.  
Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Die Kameraden der  
Freiwilligen Feuerwehr  
Wusterhausen/Dosse  
Björn Haack  
Ortswehrführer

Der Bürgermeister  
der Gemeinde Wusterhausen/Dosse  
Philipp Schutz

Wer dich gekannt, weiß, was wir verloren.

Für die vielfältige und herzliche  
Anteilnahme durch Wort, Schrift,  
Blumen und Zuwendungen sowie  
das ehrende Geleit zur letzten  
Ruhestätte meines lieben Mannes  
und unseres herzenguten Vaters

**Jürgen Herper**

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden,  
Nachbarn und Bekannten von Herzen bedanken.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Czubatynski,  
Frau Müller, dem Blumenhaus Schmidt, der Gaststätte  
Fritz und den Bestattungen Raue.

**Ilona Herper und Kinder**

Breddin, im Februar 2026

**TRAUERANZEIGEN**

Nichts kann mehr zu Herzen gehn,  
als die Mutter sterben sehn,  
ihr letztes Wort,  
ihr letzter Blick,  
nie mehr kehrt zu uns zurück.

**Waltraud Mönck**  
geb. Friese  
\* 24.01.1936 † 26.01.2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
**Deine Martina und Roland  
Deine Claudia und Reinhard  
Deine Anja  
Deine lieben Enkel und Urenkel  
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,  
dem 20. Februar 2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Wusterhausen/Dosse statt.

Du hast gesorgt in deinem Leben,  
für deine Lieben immerzu.  
Du kanntest Arbeit nur und Streben,  
bis du gingst zur ewigen Ruh.

In Liebe und Dankbarkeit  
nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,  
Oma, Schwägerin, Tante und Cousine

**Rita Krüger**  
geb. Krüger  
\* 27.10.1939 † 27.1.2026

In stiller Trauer  
**Ilona  
Lutz  
Gorden und Jessica mit Nick  
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am Mittwoch, dem 11. Februar 2026,  
um 13.30 Uhr in der Kirche zu Wutike statt.

Es gibt Momente,  
da wünschen wir uns nichts sehnlicher,  
als Dich aus dem Himmel zurück zu holen,  
Dich zu umarmen, Deine Stimme zu hören  
und Dir einen Kuss zu geben.

Trauernd, aber mit vielen schönen Erinnerungen  
haben wir Abschied genommen von meinem lieben Ehemann,  
unseren herzenguten Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder

**Wolfgang Gruchmann**  
\* 18.12.1951 † 12.01.2026

In stiller Trauer  
**Deine Ilona  
Michael und Sven  
Peter und Heike mit Elay und Marckes  
sowie alle Angehörigen**

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.  
Kötzlin, im Februar 2025

**Danksagung**

Wir danken allen, die unserer lieben Muddi,  
**Ingrid Krone**  
im Leben Liebe, Freundschaft und Achtung schenken,  
ihr Mitgefühl und Anteilnahme in vielfältiger Weise  
zum Ausdruck brachten und sich mit uns in  
der stillen Trauer verbunden fühlen.

Ein ganz besonderer Dank gilt  
dem Bestattungsinstitut Kyritz Am  
Bahnhof GmbH, Frau Astrid Leberti  
für die einfühlsame Trauerrede,  
Dr. J. und F. Reimer, der  
"Hauskrankenpflege" Humaniter  
sowie der Familie, besten Freunden,  
Nachbarn und Bekannten.

In tiefer Trauer  
**Sybille Fraederich und Diana Krone  
mit Familien**

Kyritz, im Januar 2026

Einschlafen dürfen,  
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,  
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Nach einem erfüllten Leben und in Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben  
Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Waltraud Ortlieb**  
geb. Müller  
\* 11.05.1928 † 25.01.2026

In stiller Trauer  
**Hans-Jürgen mit Isolde  
Manfred mit Sabine  
Christine mit Hans-Dieter  
Hartmut mit Margitta  
Anke mit Rico  
Sabine mit Frank**

Deine Enkelkinder:  
**Bianca, Jana, Tobias, Ramona, Martina, Kerstin,  
Patrick, Victoria, Claudia, Pascal mit ihren Familien**

Deine Urenkel:  
**Hanna, Luisa, Sara, Yunus, Hailey, Ove, Edwin,  
Oskar und Bruno**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 13. Februar 2026,  
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Kunow statt.  
Von Beileidsbekundungen bitten wir Abstand zu nehmen.

In stiller Trauer, aber voller Dankbarkeit  
blicken wir zurück auf das Leben  
unserer lieben Entschlafenen.

**Margrit Otto**  
geb. Racko

Ihr Herz war groß, ihre Fürsorge unermüdlich  
und ihre Liebe wird uns für immer begleiten.

Wir danken allen, die uns in der schweren Zeit  
ihre Anteilnahme erwiesen haben.

Besonders Danken wir  
der Hausärztlichen Gemeinschaftspraxis insbesondere  
Frau Dr. med. Jana Blaschke, Herrn Pfarrer Bothe  
für seine einfühlsamen Worte bei der Trauerfeier,  
Frau Müller für die musikalische Umrahmung,  
dem Blumenhaus Schmidt für den schönen  
Blumenschmuck, der Gaststätte Heinze für die  
Ausrichtung der Kaffeetafel und den Bestattungen Raue  
für die würdevolle Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen  
Wolfgang Otto

Brunn, im Februar 2026

Was bleibt sind die Spuren von Liebe,  
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

**Otto Reimann**

Die überwältigende Anteilnahme und die  
hohe Wertschätzung von so vielen Menschen  
erfüllt uns mit großer Dankbarkeit.

Danke an alle,  
die zur Trauerfeier gekommen sind.

Danke für die wunderschönen Blumen,  
Gestecke und Geldzuwendungen.

Danke für jede schöne Geste und  
jedes gute Wort, das uns gezeigt hat,  
dass wir mit unserer Trauer nicht alleine sind.

Im Namen aller Angehörigen  
**Anneliese Reimann**

Wusterhausen/Dosse, im Januar 2026

Ganz still und leise, ohne ein Wort,  
gingst Du von uns fort.  
Du hast ein gutes Herz besessen,  
nun ruhe still, doch unvergessen.  
Es ist so schwer, es zu verstehen,  
dass wir uns niemals wiedersehen.

**Manfred  
Hohenberg**  
\* 31.08.1936 † 22.01.2026

In Liebe  
Deine Tochter  
Marina und Hartmut  
Dein Enkelsohn  
Kai und Monika mit Clemens  
Deine Enkeltochter  
Nadine mit Stefan  
sowie alle Angehörigen

Die feierliche Urnenbeisetzung findet  
am Freitag, dem 20. Februar 2026,  
um 11.00 Uhr auf dem Friedhof  
in Hohenofen statt.

## TRAUERANZEIGEN

ABSCHIED  
NEHMEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:

**0331 / 28 40 404**  
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL – FAMILIENANZEIGEN

Werner  
HenschelNackel,  
im Januar 2026

Es war uns ein Trost, dass so viele Freunde und Nachbarn unseren lieben Bruder auf seinem letzten Weg begleiteten.

Danke für alle Zeichen der Anteilnahme.

Danke Frau Gülde für die liebevolle Unterstützung, dem Motorradclub, dem Sportverein Blau Weiß Nackel und den Bestattungen Raue.

Im Namen der Familie  
**Karin Konczak und Sabine Lawerenz**Endlich loslassen dürfen und einschlafen,  
wenn man müde ist.Wir nehmen Abschied  
von**Alfred Notacker**

\* 30. 11. 1941 † 23. 01. 2026

**Deine Frau Sabine**  
**Deine Kinder Fred, Beate und Ati mit Familien**  
**sowie Deine Enkelin Michi mit Familie**

Kyritz, im Januar 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 27. Februar 2026 um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

## Danksagung

Wir danken allen recht herzlich, die sich in der Trauer um unsere liebe Mutti

**Waltraud Worm**

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Rohde, Bluhm's Hotel und dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

In stiller Trauer  
**Die Familie**

Kyritz, im Januar 2026

*Schlicht und einfach war dein Leben,  
treu und fleißig deine Hand,  
mit allem warst du stets zufrieden,  
hab für alles Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

**Hanna Plock**

geb. Johns

\* 21. Juni 1936 † 31. Januar 2026

In stiller Trauer  
**Ruth und Bernhard**  
**Monika****Claudia und Erik**  
**ihre lieben Enkel**  
**ihre Geschwister**  
**Eva-Maria**  
**Martin und Christine**  
**Hartwig und Ilse**  
**sowie ihre lieben Nichten und Neffen**  
**mit Familien**

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden im engsten Familienkreis statt.

Wittstock/Dosse, im Januar 2026

*Dein Leben mussten wir loslassen,  
aber in unseren Herzen behalten wir  
dich für immer fest.**Tief bewegt von der großen, herzlichen und liebevollen Anteilnahme durch herzlich geschriebene Worte, stillen Händedruck, Karten, Blumen und Geldzuwendungen sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes, Vaters, Opas und Uropas***Burkhard Schrunner***möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.**Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Günter Geyer für die hilfreiche Unterstützung und würdevolle Trauerfeier, dem Blumenladen Grashalm, der Gaststätte Rosenplan für die Ausrichtung der Kaffeetafel sowie Herrn Schott für die tröstenden und lieben Worte zum Abschied.*In stiller Trauer  
**Ehefrau Annegret Schrunner**  
**Sohn Michel mit Familie**  
**Tochter Olivia mit Familie**

Wittstock/Dosse, im Januar 2026

## DANKSAGUNG

Er war mein Freund, mein Mann,  
die Liebe meines Lebens.**Rolf-Peter Meyer**

Tief bewegt von der herzlichen Anteilnahme durch geschriebene Worte, stillen Händedruck, persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte sowie Geldzuwendungen möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, ehemaligen Arbeitskollegen und Nachbarn bedanken.

Besonderer Dank gilt der Hausarzt-Praxis Dr. med. Ahrend und dem Team „PiA24“, dem Bestattungshaus Brüsehafer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, Eva, Sabine, Ilona und Elvira für die Ausrichtung der Kaffeetafel sowie Herrn W. Schott für die tröstenden Worte zum Abschied.

Im Namen aller Angehörigen  
**Christine Meyer und Kinder**

Berlinchen, im Januar 2026

## HERZLICHEN DANK

*Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.***Renate Gratzkowski***Unser besonderer Dank gilt der HOSPA Neuruppin für die liebevolle Betreuung, der Rednerin Antje Schmidt und dem Rößler Thor sowie dem Bestattungshaus Brüsehafer.*Im Namen der Familie  
**Die Kinder**

Wittstock, im Januar 2026

*Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles,  
aber niemals die mit ihm verbrachte Zeit.*

Nach kurzer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meinem Mann, unserem Papa, Schwiegervater, Opa, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

**Michael Krause**

\* 02.11.1958 † 24.01.2026

Wir behalten dich in unseren Herzen.

In tiefem Schmerz

**Deine Andrea**  
**Dennis**  
**Gordon und Linda**  
**Dominik und Sandra mit Enie**  
**Deine Schwiegermutter Erika**  
**sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 12. Februar 2026, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Barenthin statt.

Barenthin, im Januar 2026

## DANKE

Allen, die meinen geliebten Mann, unseren Vati, Opa und Uropa

**Kurt Reimann**

am 30. Januar 2026 in Wusterhausen/Dosse auf seinem letzten Weg begleitet, ihn durch Blumen geehrt und uns durch Wort, Schrift und Zuwendungen ihre Anteilnahme bekundet haben. Die damit zum Ausdruck gebrachte Verbundenheit hat uns tief bewegt. Wir sagen allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren tief empfundenen Dank.

Ein besonderer Dank gilt Bestattungen Raue für die professionelle und fürsorgliche Begleitung, Herrn Pfarrer Bothe für seine warmherzigen Worte, Frau Müller für ihre einfühlsame musikalische Untermauerung und dem Team des Novel Hotels für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen  
**Christa Reimann***Du warst für uns ein Leuchtturm in allen Lebenslagen.  
Ein Mensch voller Wärme, Liebe und Sicherheit.  
Wir sind unendlich dankbar für die Momente,  
die wir mit dir erleben durften, für deine Geduld,  
deinen Rat und dein offenes Herz.*

Wir nehmen Abschied von

**Hans-Jürgen Goldberg**

\*15. Februar 1945 †25. Januar 2026

*Das Vermissen ist groß, und jeder Tag ohne dich  
erinnert uns an das, was wir verloren haben.**In Liebe tragen wir dich für immer in uns.***Deine Frau Rita**  
**Deine Tochter Ines und Heiko**  
**Dein Enkel Oliver und Selina**  
**Deine Schwester Eva-Maria und Kurt**  
**Deine Neffen Frank und Iven mit Familien**  
**Deine Nichten Amrei und Iris mit Familien**  
**sowie alle Anverwandten und Freunde**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 14. Februar 2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

TRAUERANZEIGEN

DANKE

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

# Helmut Frommer

*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

Besonderer Dank geht an Herrn Dipl.-Med. Jörg Schütte, an die Betreuungskräfte der Wohngruppe „Vergissmeinnicht“, dem Bestattungshaus Brüsehafer, dem Redner Axel Weiler sowie an Familie Göske für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen  
**Die Kinder**

Wittstock, im Januar 2026

*Traurig, dich zu verlieren.  
Erleichtert, dich erlöst zu wissen.  
Dankbar, dich gehabt zu haben.*

Wir nehmen in aller Stille Abschied von

## Doris Briesemeister

geb. Werneke  
\* 29.7.1938 † 29.1.2026

In tiefer Trauer  
**Wolfgang mit Familie  
Heike mit Familie  
sowie alle Angehörigen**

Freyenstein, im Januar 2026

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Nachruf

*Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,  
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.*

-Albert Schweitzer-

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Kollegen

## Michael Krause

Während seiner langjährigen Tätigkeit in unserer Firma konnten wir unseren Michi als loyalen, gewissenhaften und zuverlässigen Mitarbeiter kennen lernen.

Durch seine hilfsbereite, freundliche und herzliche Art war er ein geschätzter und beliebter Mitarbeiter und Freund, den wir in dankbarer Erinnerung behalten werden.

Wir werden uns mit Achtung und Respekt an ihn erinnern und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

**Marion und Anna Schmidt  
sowie die Kollegen vom EDEKA-Markt**

*Er hat seinen Engeln befohlen,  
daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen.  
Psalm 91, 11*

## Barbara Blankenstein

Danken möchte ich allen, die meiner Schwester im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, die sich mit mir in der Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Renate Blankenstein**

Kyritz, im Januar 2026

**dkfz.** DEUTSCHES KREBSFORSCHUNGSZENTRUM IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT [dkfz.de/testament](http://dkfz.de/testament)

KFZ GESUCHE

## – Barankauf –

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW - seriöse Abwicklung und Bankablösung -

☎ **03876/30 11 47** (auch am Wochenende)

**Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b**

**Autohandel S & S kauft**  
ständig **Kfz - fast aller Art -**  
auch für **Export,**  
alle Fabrikate, auch Unfall.  
**Barzahlung und sofortige Abholung**  
Perleberg/OT Quitzow a. d. B5,  
Tel. 0 38 76 / 78 99 07  
oder 01 71 / 5 48 77 87

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / -WAGEN

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
**03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) FA**

STELLENANGEBOTE

**ICH KÜMMERE MICH UM DEINEN PAPA, WENN BESUCHEN NICHT REICHT.**

Jetzt bewerben als **Pflegedienstleitung stationäre Altenpflege Pritzwalk**  
[karriere.stephanus.org](http://karriere.stephanus.org)

Echt ich: **Stephanus-Stark**



**gbf | gmbh**  
german biofuels

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

## Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Warenannahme/-ausgabe

Die Arbeitszeit beträgt 40 Stunden pro Woche im Schichtbetrieb von 5.45 Uhr bis 18.00 Uhr.

**Ihr Profil:**

Für diese Tätigkeit bringen Sie Erfahrung im kaufmännischen Bereich, gute Computerkenntnisse (MS-Office-Anwendungen wie z.B. Excel, Word etc.), Grundkenntnisse in Englisch, Belastbarkeit, Flexibilität sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit mit.

**Ihre Aufgaben**

- Ausführen der Erst- und Zweitwägung in der Waage
- Dokumentenkontrolle (Lieferpapiere)
- Nacherfassung von Dokumenten
- Archivverwaltung
- Erstellung der Rapsmischproben

**Was bieten wir?**

- Klimatisierten Büroarbeitsplatz
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Leistungsgerechte Vergütung
- 27 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche
- 13. Monatsgehalt
- Jahresprämie

Sind Sie interessiert, dann freuen wir uns auf Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit Angaben über Ihre Gehaltsvorstellung sowie dem frühesten Eintrittstermin.

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Splinter, sekretariat@gbfgmbh.de

**gbf | german biofuels gmbh** | Am Hünengrab 9 | 16928 Pritzwalk-Falkenhagen  
Telefon +49 (0) 33 986 / 505-0 | E-Mail: [info@gbfgmbh.de](mailto:info@gbfgmbh.de) | Web: [www.gbfgmbh.de](http://www.gbfgmbh.de)

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Wir nehmen Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

## Otto Krohn

\* 14.08.1932 † 26.01.2026

In stiller Trauer  
**Deine Kinder  
mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 21. Februar 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Ganzer statt.

In der **Hansestadt Havelberg** ist zum nächstmöglichen Termin als Elternzeitvertretung befristet bis zum 31.12.2026 folgende Stelle



## Sachbearbeiter Allgemeine Verwaltung (m/w/d)

zu besetzen. Die Bewerbungsfrist endet am **15.02.2026**.

Die ausführliche Stellenausschreibung entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter [www.havelberg.de](http://www.havelberg.de).

Hansestadt Havelberg, Amt für Ordnung, Kultur und Soziales, Personal, Markt 1, 39539 Hansestadt Havelberg oder [bewerbung@havelberg.de](mailto:bewerbung@havelberg.de), Telefon 039387-76547

## HAUS- UND REINIGUNGSPERSONAL

Hilfe in Haus u. Garten gesucht, bei Putzitz, 4 Std. pro Wo. ☎ 033981/80848 ab 18 Uhr

## NEUER JOB?

...UNSER STELLENMARKT!



Inserieren Sie jetzt:  
**0331 / 2840404**

# MAZ Digital inkl. Tablet – jeden Monat über 25 % sparen.



Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf [abo.MAZ-online.de/rabatt](http://abo.MAZ-online.de/rabatt) oder telefonisch unter 0331 28 40 377

**Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.**

**Märkische Allgemeine**

**432€**  
Ersparnis  
in 24 Monaten



MÖBEL / HAUSRAT

**MARDER & WASCHBÄR** Holzkastenfalle, Lebendfalle zu verkaufen.  
☎ 0173/9528174

VERSCHIEDENES

**Sammler kauft**  
hochwertige Armbanduhren, 60er-90er Jahre. Heuer, AP, Rolex, Cartier u. W. Auch defekt! 0152-57803822

KRIBBELN IM BAUCH?

...mit unseren Partneranzeigen.



WOCHENSPIEGEL-PARTNERANZEIGEN

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

**Billige Baustoffe aus Polen:** Holz+PVC-Fenster, Haustüren, Holztreppe, ab 1670€ Dachfenster, Schornstein, Garagentore, Doppelstabzaun, Styropor Isolierwolle, Stahltreppen, Dachpfannen Fensterrolläden, Gerüst, Porenbeton, Bauholz. Tel: 0048 691 712 251

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

**Ich, 62 Jahre,** einfache Frau vom Land suche IHN für gemeinsame Stunden zum Reden und für Unternehmungen.  
☎ 0175/4107548

ER SUCHT SIE

**Ich suche eine ruhige Frau** zw. 60-70 J mobil. Ich 65J, 1,82m, 80 kg, bin mobil, ortsbunden, rüstig, guter Autofahrer und mag Garten und Blumen.  
☎ 0151/27706652

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

**Mann, 61, sucht Dich,** Frau mit Herz und Verstand, zum Leben, Lieben, Lachen. Du solltest respektvolle Gespräche, sowie liebevolle Kuschelepisoden vor Kamin mögen. Gemeinsam das Leben meistern. ☎ 0162/6097485

**Poet mit Haus** und Garten sucht eine Frau mit Herz und Seele. Bin 47, 165, athletisch gebaut, orientalischer Herkunft. edat2@web.de

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

**Perleberg, Mila (34),** hübsche Brünette, super Service, ☎0152-36343362, rotlicht.de



BEKANNTMACHUNGEN

Die diesjährige Mitgliederversammlung der **Jagdgenossenschaft Zootzen**, findet am **12.03.2026 um 18.00 im Gemeindeforum Zootzen**, statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Versammlung
2. Rechenschaftsbericht
3. Kassenbericht und Prüfung
4. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwarts
5. Wahl eines neuen Kassenwarts
6. Bericht des Jagdobmanns
7. Jagdnutzung und Verpachtung
8. Satzungsänderungen
9. Ausschüttung der Jagdpacht
10. Aufwandsentschädigung für den Vorstand
11. Sonstiges, Fragen und Infos

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Dagmar Kunkel  
Vorsitzende des Jagdgenossenschaftsvorstandes

DIENSTLEISTUNGEN

**Dachrinnenreinigung 1 € / lfm,** Dachreinigung ab 5 €/m<sup>2</sup>, **Entrümpelung, Wohnungsaufföschung** und Kleintransporte, Fa. Schwarz  
Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939 ☎01520/2194939

GLÜCKWÜNSCHE

Für die vielen lieben Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer **Eisernen Hochzeit** am **31.12.2025** möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken. Ein besonderen Dank an unsere Kinder und Enkel, die diesen Tag zu etwas Besonderem gemacht haben. Ein Dank geht an den Bürgermeister der Gemeinde Gumtow, den Ortsvorsteher von Wutike, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und an die Gaststätte in Vehlrow für die sehr gute Bewirtung.

Klaus & Gudrun Labenstein



Für Ihn

**Bildhübsche Krankenschwester,** 35/166, ledig. Ich suche keinen Märchenprinzen, sondern einen ganz normalen, jungen Mann, gerne Arbeiter oder Handwerker, Hauptsache treu und ehrlich. Ich habe langes, lockiges Haar und wie ich oft höre eine hübsche, schlanke Figur mit langen Beinen. Ich gehe nicht gerne in Discos und beruflich habe ich nur mit Frauen zu tun, deshalb ist es für mich sehr schwer einen lieben Partner kennen zu lernen, mit dem ich schmusen, lachen, träumen und zärtlich sein kann. Ich bin bescheiden, treu, fröhlich, unkompliziert und möchte für Dich da sein. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

**Ich suche keine Wohngemeinschaft,** sondern einen netten Herrn für gemeinsame Unternehmungen! Gerlinde, 80 Jahre, mit blondem Haar, bin keine Reisetante, habe einen großen Freundeskreis, aber bin trotzdem oft alleine. Halte mich durch gesunde Ernährung fit, bin humorvoll, sparsam, naturverbunden, bewege mich viel und wünsche mir die Bekanntschaft zu einem Herrn, der auch noch aktiv am Alltag Freude findet. Freue mich jetzt schon auf ein Kennenlernen, wenn Du aus der hiesigen Gegend bist. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Ich bin Angelika,** eine einsame Witwe, 70 Jahre, eine gutaussehende, liebenswerte, herzliche Frau mit schöner Figur und den Rundungen an der richtigen Stelle, eine gute Hausfrau, prima Kamerad, finanziell versorgt, würde auch ihr EFH verkaufen und zum Partner ziehen (Interesse an Haus und Garten), mit Auto und leider am Verzweifeln, denn ich habe diese Anzeige schon einmal aufgegeben und kein Mann hat sich gemeldet. Gibt es noch einen netten Mann für mich, den ich liebevoll umgarnen darf? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Anja, 51/161,** Witwe, zierlich-schlanke Figur, sehr hübsch, lieb, anschniegig, eine super Hausfrau und kein verwöhntes Luxuspüppchen. Ich bin nicht ortsbunden, würde gern zu einem lieben Mann ziehen, ihn mit Liebe und Zärtlichkeit verwöhnen. Haus - Hof - Garten sind für mich kein Problem, bin es gewohnt mit anzupacken. Bin mit meinem Auto mobil, mag Natur, Tiere und gemütliche Abende. Ich suche einen lieben, gern älteren Mann mit ehrlichen Absichten. Bitte melden Sie sich. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

**Herzengute Angela, 64/161/58,** verw., bis zum Vorruhestand als medizinische Mitarbeiterin berufstätig, eine sehr hübsche, jünger wirkende Frau mit einer schlanken, weiblichen Figur, liebevollem und vitalem Wesen und viel Lebenserfahrung. Finanziell durch Witwenrente abgesichert und unabhängig. Ich suche für eine harmonische und zufriedene Zusammenarbeit einen charmanten Mann (Alter egal). Würde Sie gern schon am Wochenende mit meinem Auto besuchen. Erfüllen Sie mir diesen Wunsch? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Anja, Mitte 40/165,** Krankenschwester und jeden Abend allein. Nach meiner Scheidung fehlt mir ein netter Mann, der es ehrlich meint und der mit mir eine gemeinsame Zukunft aufbaut. Darf ich hoffen, dass Du mich bald aus meinen vier Wänden holst? Bitte ruf an! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

**Liebe Singles,** mein Name ist Gabriela und ich bin 58 Jahre jung. Ich bin schick und sportlich und liebe es mich regelmäßig zu bewegen und die Natur zu genießen. Ich bin nach einer Trennung auf der Suche nach einem neuen Partner, der mit mir durchs Leben gehen möchte. Ich bin eine offene, ehrliche und lebensfrohe Frau, die gerne lacht und das Leben in vollen Zügen genießt. Ich suche einen Mann, der ähnliche Interessen hat und der ebenfalls offen und ehrlich ist. Wenn Du Dich angesprochen fühlst und gerne mehr über mich erfahren möchtest, dann melde Dich bitte. Ich freue mich auf Deine Nachricht. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Ich hoffe,** dass ein netter, älterer Mann, der auch so einsam ist wie ich, diese Anzeige liest und den Mut hat sich zu melden. Bin Anna, 74/163/53, eine schlanke, liebenswerte Ärztin, super Hausfrau, toller Kamerad und sexuell auch noch recht aufgeschlossen. Ich habe einen eigenen Pkw und ein schönes Haus, würde aber bei Wunsch und Sympathie zum Partner ziehen. Alter und Äußeres sind für mich nicht entscheidend, wichtiger sind Sympathie und gegenseitiges Vertrauen. Leider hat sich niemand auf meine letzte Anzeige gemeldet. Wenn es da noch einen lieben Mann gibt, mit dem ich noch mal glücklich werden kann, dann melden Sie sich bitte, Sie werden es bestimmt nicht bereuen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Katja, bin 43/168,** hübsch, leider etwas schüchtern. Ich habe keine Kinder und bin seit dem Tod meiner Eltern ganz allein und sehne mich nach jemandem, der mir nah ist. Du brauchst nicht schön sein, viel wichtiger ist ein wahrhafter Freund mit Herz und ehrlichen Absichten. Ich warte auf dich! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

**Suche einen lieben Herrn** bis 86 Jahre! Irene, 77/166, Witwe, keine Reisetante, schlank und jünger aussehend, ich kam als junge Frau aus Polen nach Deutschland, habe ein der Krankenpflege gearbeitet. Ich suche einen ehrlichen Mann, den ich mit meiner ganzen Liebe verwöhnen möchte, bin auch umzugsbereit. Ich mag Musik, rätseln, koche gut, bin fleißig und sehr lieb. Für mich ist der Charakter wichtig und keine Äußerlichkeiten. Wenn Sie eine Frau suchen, die Sie umgarnen und immer treu an Ihrer Seite steht, dann rufen Sie bitte an, ich komme Sie gern mit meinem Auto besuchen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Ich heiße Katrin,** bin 40 Jahre und lebe seit dem Tod meiner Eltern ganz allein. Ich arbeite als Erzieherin, bin romantisch, zärtlich und treu, aber oft fehlt mir ein liebes Wort zur rechten Zeit von einem lieben anständigen Mann, der es ehrlich mit mir meint. Ich hoffe sehnsüchtig, dass Du Dich meldest. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

**Doreen, 49/165,** bin eine Frau vom Lande, aufgeschlossen, hübsch, mit weiblicher Figur und möchte nicht länger allein bleiben. Ich habe ein Auto, etwas Gespartes, bin nicht ortsb. u. warte auf Deinen Anruf. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

**Blanka ist** mein Name, bin 55 Jahre, berufstätig, leider verwitwet, natürlich, romantisch, häuslich und ein gutmütiger Typ. Gerne möchte ich wieder glücklich werden, Dir ein gemütliches Heim bieten, bin ordentlich, fahre Auto und koche gern. Ob Du verwitwet oder geschieden bist, ist gleich, lass einfach Dein Herz sprechen und melde Dich! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Für Sie

**Peter, 83/188,** Witwer, NR/NT. Nach jahrelanger Pflege meiner Frau möchte ich nun wieder aktiv am Leben teilnehmen. Viele Bekannte und Freunde sind verstorben und Kinder gehen ihre eigenen Wege. Aber die Einsamkeit und die viele Freizeit, die jetzt natürlich wieder zur Verfügung steht, möchte ich in netter Damenbekanntschaft erleben. Gemeinsame Reisen, Spazierfahrten mit meinem Auto, auch mal zum Konzert u. Tanz. Suche nur gelegentlich den Freizeitkontakt zu netter Dame, gern auch älter. Man sagt, ich wäre sehr verträglich, gepflegt, bescheiden und ein niveauvoller Gesprächspartner. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Eigentlich** habe ich, Mario, 61/189, geglaubt, dir einmal ganz zufällig zu begegnen. Doch leider warst du nie da, wo ich dich zu finden hoffte. Nun hoffe ich, das Jahr bringt mir Glück „Dich“ zu finden. Ich bin noch berufstätig, habe vielfältige Interessen und reise gern, mag Wandern, bin handwerklich, gesellig und habe dadurch auch einen großen Freundeskreis. Bin dunkelhaarig, gut gebaut, mit breiten Schultern zum Anlehnen, bin kein Draufgänger, würde dich aber gern mit meinem Auto zu einem ersten gemeinsamen Ausflug abholen. Vielleicht beginnen wir mit einem Besuch in einem Café? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Ich, Steffen,** Mitte 30/180, dunkelhaarig, gutaussehend, mit blauen Augen und stehe mit beiden Beinen fest im Leben. Ich koche sehr gern, mag Auto, Motorrad und Inliner fahren, wandern, shoppen uvm. Nach vielen Enttäuschungen bei der Suche im Internet versuche ich es auf diesem Weg. Ich wünsche mir eine treue, zärtliche Frau, mit der ich gemeinsam in die Zukunft blicken kann. Bitte ruf an! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

**Charmanter Natur- und Gartenfreund,** Witwer Roland, 73/184, bin jung geblieben, gesund, vital, aktiv, handwerklich begabt, eine Frohnatur mit PKW, reise gern, bin gepflegt, großzügig, voller Ideen, möchte der Einsamkeit ein Ende bereiten, ohne Gewohntes gleich aufzugeben. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Fehlen** Dir auch Streicheleihenheiten, ein Gute-Nacht-Kuss, ein liebevolles Aufwecken am Morgen? Attraktiver Polizeibeamter David, 41/193, schlank mit Supperfigur, zuverlässig, sehr hilfsbereit, großzügig, unterhaltsam, guter Zuhörer, suche Dich zum Pferdestehten, Kuschneln und Schmusen, Zärtlichkeit an langen Abenden, gemeinsam Einschlafen, Aufwachen und die Morgenbrötchen miteinander teilen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

**Facharzt, 70/185,** Witwer, mit graumel., vollem Haar und bezauberndem Lächeln, aber fast schon mutlos. Im Grunde bin ich ein zufriedener Mann, wenn da nicht der Wunsch wäre mit einer lieben Dame bis 78 J. zu plaudern, gemeinsam zu verreisen und ganz langsam eine harm. Freizeitbekanntschaft aufzubauen. Ich bin NR/NT u. fahre gern mit m. Auto, Spazieren, verreisen, die Liebe zur Natur, Musik, den Haushalt selber bewältigen - all das sind so meine Interessen. Wenn ich Ihnen die Hand hilfreich reichen und mit Rat und Tat zur Seite stehen darf, dann rufen Sie doch bitte an, auch wenn Sie sich überwinden müssen. Wir wollen beide eine Freundschaft bei der jeder seine Wohnung behält. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Du bekommst** jede Woche einen großen Strauß Rosen von mir, Andreas, 64/185, seit 2 Jahren verwitwet, humorvoll, zuverlässig und temperamentvoll. Ich mag Musik, Reisen, Natur und Zweisamkeit. Ich suche eine humorvolle, nette Frau für gemeinsame Freizeitgestaltung. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Mein Name** ist Mirko, ich bin 45/187, gutaussehend, kinderlieb, naturverbunden und hoffe auf diesem Wege eine ordentliche, liebe Frau zu finden, die einen ehrlichen, anständigen und treuen Partner fürs Leben sucht. Ich habe einen super Job in einem großen Konzern mit gutem Gehalt und vielen Sozialleistungen, bin vielseitig interessiert, mag radeln, schwimmen, tanzen, Konzerte und Feste besuchen, Kino und Restaurant auch gern. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

**Dieter,** ein sympathischer Witwer, 67/186, mit Charakter und Verstand, volles graumeliertes Haar, tollem EFH mit großem Pool, gepflegt und gutaussehend, suche nette Frau, gern auch älter, für gemeinsame Freizeitgestaltung. Da ich ein schickes Auto habe, könnten wir noch so viel gemeinsam unternehmen. Eine Wohngemeinschaft wird aber vorerst nicht angestrebt. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Nicht das Aussehen** entscheidet, sondern der Charakter! Kurt, 76/172, verwitwet, gepflegt, naturverbunden, möchte eine nette Begleitung für kulturelle Veranstaltungen, Konzerte oder Städtereisen finden. Gegenseitiges Verständnis und Wertschätzung Partnerschaft für schöne und wichtige Voraussetzungen für eines Wohnen. Wenn auch Sie unkompliziert, höflich und zuvorkommend. Das Schicksal meinte es nicht gut, aber trotzdem oder gerade deswegen, bin ich ein familienorientierter Mensch, dem Familie und Freundschaften sehr wichtig sind. Wenn Sie das ebenso sehen, könnten wir uns bei einer Tasse Kaffee unterhalten und herausfinden ob es weitere Gemeinsamkeiten gibt. Ein Pkw für gemeinsame Unternehmungen ist vorhanden. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Nur die Liebe** zählt! Sehr attraktiven Medizintechniker, 47/188, mir, Andreas, 64/185, seit 2 Jahren verwitwet, humorvoll, zuverlässig und temperamentvoll. Ich mag Musik, Reisen, Natur und Zweisamkeit. Ich suche eine humorvolle, nette Frau für gemeinsame Freizeitgestaltung. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

**Norbert,** 59/192, seit 2 Jahren geschieden, mit PKW, selbständiger Elektriker- Meister, sehr viel, ehrlich und zuverlässig, suche nette Frau, auch älter, für eine harmonische Beziehung - getrennt wohnen - mit Interessen für Reisen, Natur, reden und füreinander da sein. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

**Du brauchst** nicht weiter zu suchen, denn hier bin ich! Simon, 37/181, aufmerksam, humorvoll, handwerklich, kann kochen, ein Mann mit großem Herzen und breiten Schultern, die er Dir gern zum Anlehnen bietet. Du bist eine aufgeschlossene, nette Frau, gern auch mit Kind? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

**Als 80-jähriger** Witwer, Lutz, ehemaliger Dipl. Historiker, NR, NT, noch leidenschaftlicher Autofahrer, bin ich Ihnen vielleicht etwas zu alt - das täuscht aber auf die Ferne! Ich bin aktiv, nicht angestrebt. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Der perfekte Wurf.

8 Wochen

MAZ Digital für nur

3,50 € pro Woche



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎0331 28 40 377 oder online bestellen unter [abo.MAZ-online.de/8wocheninformiert](http://abo.MAZ-online.de/8wocheninformiert)



Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

## Arbeitslosigkeit gestiegen

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Neuruppin (Landkreis Havelland, Landkreis Oberhavel, Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Landkreis Prignitz) im Januar 2026 gestiegen. 20275 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 1079 Personen mehr (5,6 Prozent) als im Dezember und 578 Personen bzw. 2,9 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,7 Prozent und lag mit 0,3 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 6,6 Prozent.

Damit spiegelt sich die schwache Konjunktur weiterhin am regionalen Arbeitsmarkt wider. Hinzu kommt der saisonale Effekt zum Jahresbeginn, da befristete Arbeitsverträge oftmals im Dezember enden und es auch zu witterungsbedingten Freisetzungen auf dem Arbeitsmarkt kommt. Der Winter hat somit nicht nur die Natur und Straßenverhältnisse im Griff, sondern auch den Arbeitsmarkt, hieß es im Arbeitsmarktbericht der Agentur für Arbeit Neuruppin. *WS*

## Fundsachen zur Versteigerung

**WITTSTOCK/DOSSE.** In den vergangenen Monaten haben sich in der Wittstocker Stadtverwaltung wieder Fundstücke angehäuft, deren Besitzer nicht ermittelt werden konnten. Nach Ablauf einer Frist von sechs Monaten erfolgt nun eine Versteigerung der Fundstücke. Bei der Versteigerung werden am Dienstag, dem 10. Februar, neue Besitzer gesucht. Zur Auswahl stehen unter anderem 14 Herren- und Damenfahrräder, ein Handwagen sowie Schmuck und Uhren. Die Versteigerung findet in der Bahnhofshalle, Am Bahnhof 2, statt. Ab 17 Uhr startet die Besichtigung, die Versteigerung beginnt um 17.45 Uhr. Ersteigerte Fundstücke können von den neuen Besitzern nach der Bezahlung mitgenommen werden. *WS*

# Erste Tattoo-Messe in Neuruppin

Vom 6. bis 8. März bringt die neue Convention Künstler, Musik und Kultur im Hangar 312 zusammen

**NEURUPPIN.** Neuruppin feiert im März erstmals eine eigene Tattoo-Convention. Besucher können bei Live-Musik und Catering im Hangar 312 entspannen, Künstlern beim Tätowieren zuschauen, sich inspirieren oder selbst tätowieren lassen. Am Sonntag rundet ein Tattoo-Contest das Wochenende ab.

Vom 6. bis 8. März verwandelt sich die Konzerthalle im Hangar 312 in Neuruppin in einen Treffpunkt für Tätowierkunst, Szene und Publikum. Veranstaltet wird das Wochenende von Mathias Schaefer, genannt Matze, und seinem Team vom Tattoo-Studio „Gentis“ in der Wichmannstraße 23 in Neuruppin.

„Irgendjemand muss es ja machen“, sagt der Organisator. Die Idee: eine bewusst kleine, harmonische Convention mit Fokus auf Qualität statt Masse. Insgesamt 21 Stände sind bereits vergeben – mehr sollen es nicht werden, um Überfüllung zu vermeiden. Tätowiererinnen und Tätowierer reisen nicht nur aus Brandenburg und dem benachbarten Sachsen-Anhalt an, sondern auch aus dem Ausland, unter anderem aus Norwegen.

Im Mittelpunkt steht die Kunst selbst. Besucher können den Artists beim Arbeiten zusehen, sich beraten oder auch gleich spontan tätowieren lassen. Besonders spannend sei es, Tattoos bei ihrer Entstehung beobachten



**Fine Line Tattoos von Romy Inked in Neuruppin**  
Fotos: Gentis Tattoos Neuruppin (3), Adobe Stock/Darya Lavinsky

Wochenende tätowieren lässt, muss aber nicht automatisch am Contest teilnehmen, wenn er oder sie das nicht möchte.

Neben Tattoos gibt es Walk-in-Piercings, Musik, Cocktails und eine After-Show-Party. Für das leibliche Wohl sorgt das Veranstalterteam vom Studio „Gentis“ selbst – mit eigener Catering-Erfahrung. „Das Essen soll so gut sein,

das die Leute gern an beiden Tagen kommen“, setzt sich Schaefer zum Ziel.

Der Eintritt kostet 10 Euro für einen Tag, 15 Euro für das gesamte Wochenende. Bereits am Freitag kann man beim Aufbau vorbeischaun – mit etwas Glück entstehen dann schon die ersten Tattoos.

Christian Juhre, Gastgeber der Tattoo-Convention im Hangar 312 in Neuruppin, sieht dem mit Freude entgegen. „Ich freue mich, mit dem Hangar 312 Gastgeber für die erste Tattoo-Convention in Neuruppin sein zu dürfen. Hier treffen Kunst, Handwerk und Kultur in einer besonderen Art und Weise aufeinander, und das passt natürlich wunderbar zu diesem ebenfalls besonderen Ort. Ich hoffe, wir können die Besucher begeistern, um dieses Event dann regelmäßig jedes Jahr zu veranstalten“, erklärt er.

*Isabelle Bonenkamp*



zu können. „Das Endergebnis zu sehen, macht den Reiz aus – auch für Zuschauer“, erklärt Schaefer.

Am Sonntag wird bis 17 Uhr tätowiert, anschließend startet um 18 Uhr der Tattoo-Contest. Zugelassen sind nur Motive, die an diesem Wochenende begonnen und fertiggestellt wurden, und die tätowierte Person muss selbst anwesend sein. Wer sich an dem



Das Endergebnis zu sehen, macht den Reiz aus – auch für Zuschauer.

**Mathias Schaefer**  
Veranstalter

**Das Team vom Tattoo-Studio „Gentis“ aus Neuruppin bereitet die erste Tattoo-Messe vor.**  
Foto: Isabelle Bonenkamp



# Rheinsbergs neue Stadtschreiber

Die Schriftsteller Ricarda Messner und Domenico Müllensiefen erhalten in diesem Jahr das Stipendium für einen dreimonatigen Aufenthalt in Rheinsberg

**RHEINSBERG.** Die Stadt Rheinsberg hat die Schriftstellerin Ricarda Messner und den Schriftsteller Domenico Müllensiefen als Stadtschreiberin und Stadtschreiber 2026 gewonnen. Die Stadtschreiber sollen während ihres Aufenthaltes am Leben der Rheinsberger teilhaben. Sie halten Lesungen und schreiben ihre Erlebnisse auf.

**Domenico Müllensiefen, Stadtschreiber in Rheinsberg 2026.**  
Foto: Kanon Verlag / Susanne Schleyer

Domenico Müllensiefen wird von Mai bis Ende Juli 2026 in Rheinsberg arbeiten. Ricarda Messner kommt von August bis Ende Oktober 2026.

Ricarda Messner, geboren 1989, ist Mitbegründerin und Herausgeberin des Flaneur Magazins. Ihr Debütroman „Wo

der Name wohnt“ erschien bei Suhrkamp. Dafür erhielt sie das Alfred-Döblin-Stipen-

**Ricarda Messner, Stadtschreiberin in Rheinsberg 2026.**  
Foto: Suhrkamp Verlag / Diana Pfammatter

dium und den Literaturpreis Fulda. Sie lebt in Berlin.

Domenico Müllensiefen, geboren 1987 in Magdeburg, arbeitete früh als Techniker und

studierte später am Deutschen Literaturinstitut. Er lebt als freier Schriftsteller in Leipzig. Für seinen Debütroman „Aus unseren Feuern“ bekam er unter anderem den Uwe-Johnson-Förderpreis. Im Februar 2026 erscheint sein neuer Roman „Manchmal muss man sich entscheiden“ im Berliner Kanon-Verlag.

Das Stadtschreiberstipendium der Stadt Rheinsberg besteht seit dem Jahr 1995. Es ist mit jeweils 4500 Euro dotiert und umfasst die dreimonatige Nutzung der Stadtschreiberwohnung im Marstall des Rheinsberger Schlosses. Das Stadtschreiberstipendium ist ein Mittel, die Literatur im Land Brandenburg zu fördern. Rheinsberg knüpft so an seine schreibenden Kreativen in der Geschichte der Stadt an: Kronprinz Friedrich, Fontane und Tucholsky. *WS*



# Wie wohnt es sich hier?

Die große Umfrage zum Thema Wohnen.

**Teilnehmen und gewinnen:**  
MAZ-online.de/kompass

rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland